

Beiträge zur Kenntniss der Fauna der Umgegend von Frankfurt a. M.

Die Dipteren.

Von

Dr. P. Sack, Frankfurt a. M.

Teil I und II.

Die Umgebung von Frankfurt ist wegen ihrer Vielgestaltigkeit für das Vorkommen der verschiedensten Diptereengruppen recht günstig. Der Taunus mit seinen üppigen Laubwäldern und blumigen Matten, der Rheingau mit seinen Auwäldern und Sandablagerungen, die Mainebene mit ihren ausgedehnten Kieferbeständen und ihren Wasserläufen, die fruchtbare Wetterau mit ihren Solwiesen, sowie das milde Klima des ganzen Gebietes lassen von vornherein eine recht mannigfaltige Fauna vermuten. Wenn man aber die Literatur durchsucht, so hat es den Anschein, als ob die Dipterenfauna Frankfurts sehr ärmlich wäre; es ist nur wenig über dieses Gebiet veröffentlicht worden.

In den Jahren 1856 und 1857 gab Professor Schenk zu Weilburg ein „Verzeichnis Nassauischer Dipteren“ in den Berichten des Nassauischen Vereins für Naturkunde heraus, in dem er „eine kleine Anzahl Dipteren aus der Umgegend von Dillenburg und Weilburg“ aufzählt.

1866 und 67 bespricht Jaennicke¹⁾ das Vorkommen von Dipteren aus den Familien der Stratiomyiden bis Leptiden in

¹⁾ F. Jaennicke, Beiträge zur Kenntniss der Tabaniden, Stratiomyden, Xylophagiden, Coenomyiden, Bombyliden, Acroceriden, Scenopiniden, Thereviden und Asiliden Europas. Berliner Entomologische Zeitschrift Bd. X und XI.

der Umgebung von Frankfurt. 1868 veröffentlicht derselbe Autor im IX. Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde ein Verzeichnis unter dem Titel: „Die Dipteren der Umgegend von Frankfurt und Offenbach.“ Diese Arbeit ist nach Jaennickes eigenen Worten vollständiger in den Familien Stratiomyiden bis Leptiden, in den übrigen Teilen dagegen recht lückenhaft.

Wenn nun die folgende Zusammenstellung Anspruch auf größere Vollständigkeit machen darf, so ist dies nur zum Teil meiner eigenen fünfzehnjährigen Sammeltätigkeit zuzuschreiben. Einen großen Teil des Materials fand ich in der von Herrn Senator Dr. Carl v. Heyden in einer langen Reihe von Jahren zusammengetragenen Sammlung, deren Bearbeitung mir vom Sohne des Genannten, Herrn Professor Dr. Lucas v. Heyden freundlichst gestattet wurde. Einzelne Teile dieser Sammlung waren von bedeutenden Dipterologen bestimmt und geordnet, so die Sciariden, Mycetophiliden und Cecidomyiiden von Winnertz, die Empiden, Dolichopodiden und kleinen Musciden von H. Löw. Diese Autoren haben die v. Heydensche Sammlung für ihre Monographien benutzt, so daß über die Richtigkeit der Bestimmung keinerlei Zweifel auftauchen können. Die übrigen Familien, soweit sie nicht von Jaennicke (s. oben!) bearbeitet wurden, mußten erst bestimmt und geordnet werden, eine Arbeit, die wegen der Fülle des zu bewältigenden Materials nicht leicht, wegen der Menge der biologischen Notizen aber sehr lohnend war. Mit peinlicher Genauigkeit sind Ort und Datum des Fanges, sowie etwaige Zuchtergebnisse verzeichnet. Besonders eifrig und erfolgreich hat sich v. Heyden mit der Zucht aus Waldholz beschäftigt, während ich selbst die Zucht von Wasser-tieren besonders betrieben habe.

Die Fundortangaben aus der Umgebung von Wiesbaden verdanke ich der Freundlichkeit des Herrn Dr. med. G. Böttcher, Wiesbaden, der mit großer Bereitwilligkeit mir nicht nur die Ergebnisse seiner eigenen Sammeltätigkeit mitteilte, sondern mir auch die von ihm neugeordnete Kirschbaumsche Sammlung des Wiesbadener Museums zugänglich machte.

Da ein bloßes Namenverzeichnis nur einen recht beschränkten wissenschaftlichen Wert besitzt, so wurden auch die Angaben über Art und Zeit des Fanges, sowie Mitteilungen über Zuchtergebnisse in den Katalog aufgenommen und der Über-

sichtigkeit wegen das ganze Gebiet in fünf Zonen geteilt, die im Verzeichnis mit römischen Ziffern bezeichnet sind.

Es bedeutet: I. die Mainebene mit Frankfurt, II. den Rheingau, III. den Taunus, IV. die Wetterau und V. den Vogelsberg.

Ferner: S. B. = Sammlung Böttcher, S. H. = Sammlung v. Heyden, S. K. = Sammlung Kirschbaum, S. S. = Sammlung Sack.

In der Anordnung der einzelnen Gruppen und Arten, sowie in der Nomenklatur schließt sich die vorliegende Arbeit ganz an den „Katalog der palaearktischen Dipteren“ von Becker u. s. w. an, auf den auch bezüglich der Literaturangaben verwiesen wird.

Den Herren Prof. Dr. v. Heyden und Dr. G. Böttcher, die mich durch Rat und Tat bereitwilligst unterstützt haben, spreche ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus; ebenso allen denen, die durch Überbringen von seltenen Dipteren an der größeren Vollständigkeit des Katalogs mitarbeiteten. Sie werden ihre Namen als Gewährsmänner hinter der betreffenden Art verzeichnet finden.

I. Orthorrhapha Nematocera.

Sciaridae.

Trichosia Winn.

Tr. splendens Winn. — Zwei Stück, die ich Ende Mai am Altkönig erbeutete, in meiner Sammlung. (Die typischen Exemplare in der v. Heydenschen Sammlung stammen aus dem Schwarzwald.) III.

Cratyna Winn.

Cr. atra Winn. in der S. H. aus Frankfurt. I.

Sciara Meig.

Sc. amoena Winn. — in der S. H., aus Rödelheim — Mitte August. I.

Sc. armata Winn. — aus Griesheim und Birstein, in der S. H., August bis Oktober. I, V.

- Sc. bicolor* Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. boleti* Winn. — aus dem Enkheimer Wald im August; C. von Heyden erhielt die Art im Juli aus faulen Schwämmen. I.
- Sc. brunnipes* Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. carbonaria* Meig. — aus Griesheim und vom Feldberg im Mai (S. S.); in der S. H. aus dem Taunus. I, III.
- Sc. celer* Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. coarctata* Winn. — aus dem Frankfurter Wald im April (S. S.), auch in der S. H. I.
- Sc. commixta* Winn. — aus dem Frankfurter Wald in der S. H. I.
- Sc. confinis* Winn. — am Feldberg Ende Mai, auf dem Schwanheimer Sand, Anfang Juni; v. Heyden fand die Art im Frankfurter Wald an Baumstämmen und im Grase. I, III.
- Sc. debilis* Winn. — v. Heyden zog diese Art aus dürrer Waldholze im Mai. I.
- Sc. decliva* Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. distincta* Staeg. — bei Soden im Grase, an der Ginnheimer Landwehr an Hecken im September (S. H.). I, III.
- Sc. dubia* Winn. — in Anzahl aus dem Frankfurter Wald, besonders vom Königsbrunnen; v. Heyden erhielt das Tier aus Kletterholz im Mai (die Larve lebt wahrscheinlich unter Baumrinde). I.
- Sc. eximia* Winn. — in der S. H. I.
- Sc. fallax* Winn. — v. Heyden fand diese Art im April. I.
- Sc. falsaria* Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. fastuosa* Winn. — am Königsbrunnen im Frankfurter Wald im April und Mai recht häufig; auch in der S. H. I.
- Sc. flavipes* Meig. — aus Schlangenbad, Ende Juni; am Fenster im August, auch in der S. H. I, III.
- Sc. Frauenfeldii* Winn. — aus Griesheim im Mai; aus dem Röderwald und von Cronthal im Juni; auch in der S. H. in Anzahl. I, III.
- Sc. frigida* Winn. — am Fenster im Oktober; v. Heyden zog diese Art in großer Anzahl aus alten Weidengallen. I.
- Sc. fungicola* Winn. — in der S. H. aus der Umgegend von Frankfurt. I.
- Sc. helvola* Winn. — von v. Heyden aus Eichenholz gezogen, August. I.
- Sc. hirundina* Winn. — in der S. H. I.

- Sc. hybrida* Winn. — im Oktober bei Birstein gefangen, (S. H.). V.
Sc. incerta Winn. — aus der Umgebung von Frankfurt in der S. H. I.
Sc. indigena Winn. — Anfang April aus dürrem Holze gezogen (von Heyden). I.
Sc. inhonesta Winn. — von v. Heyden aus dürrem Holze gezogen. I.
Sc. insignis Winn. — aus Königstein im Juni (S. H.). III.
Sc. intermedia Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
Sc. intermixta Winn. — Frankfurt (v. Heyden). I.
Sc. invalida Winn. — von v. Heyden aus altem Holze gezogen. I.
Sc. latiuscula Winn. — aus Birstein (S. H.). V.
Sc. lignicola Winn. — im Offenbacher Wald im Mai; v. Heyden erhielt das Tier im April und Mai aus dürrem Waldholz. I.
Sc. longiventris Zett. — im Luhrwald bei Offenbach im Mai; v. Heyden fand das Tier im April im Walde bei Königstein. I, III.
Sc. luctuosa Winn. — in der S. H. I.
Sc. lugubris Winn. — aus Soden im August (S. S.); von Birstein in der S. H. III, V.
Sc. merula Winn. — in der S. H. aus Birstein. V.
Sc. morbosus Winn. — ein Stück aus Birstein in der S. H. V.
Sc. nervosa Meig. — v. Heyden erhielt diese Art aus alten Baumschwämmen. I.
Sc. obscura Winn. Die Art ist im April im Frankfurter Wald nicht selten (S. S.). I.
Sc. pagana Winn. — aus Baumpilzen gezogen. S. H. I.
Sc. pauperata Winn. — Ich fand das Tier im April am Fenster; v. Heyden erhielt es aus dürrem Waldholz und aus dem Mulme hohler Eichen. I.
Sc. pectinata Winn. — v. Heyden fing diese Art Mitte Juli in einer hohlen Buche. I.
Sc. perplexa Winn. — aus altem Holze (S. H.). I.
Sc. placida Winn. — an Stachelbeerblüten im April (v. Heyden). I.
Sc. praecox Meig. — im Frankfurter Wald an Gras im April und Mai; in der S. H. I.
Sc. prisca Winn. — aus dem Frankfurter Wald im Mai; auch in der S. H. I.
Sc. proxima Winn. — Frankfurt (v. Heyden). I.

- Sc. quinquelineata* Macq. — aus dürrem Waldholz im April und auf den Blättern von *Cornus sanguinea*; in der S. H. I.
- Sc. rejecta* Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. ruficauda* Meig. — am Sandhof (Frankf. Wald) Anfang Juni; in der S. H. I.
- Sc. rufiventris* Macq. — bei Wiesbaden (S. B.) und bei Birstein (S. H.) gefangen. III, V.
- Sc. rustica* Winn. — aus der Umgegend von Frankfurt, in der S. H. I.
- Sc. senilis* Winn. — Frankfurt, in der S. H. I.
- Sc. setigera* Winn. — ein Stück im Oktober am Fenster S. S.; auch in der S. H. I.
- Sc. similis* Winn. — aus Birstein (v. Heyden). V.
- Sc. speciosa* Winn. — aus Offenbach im September (S. S.); in der S. H. aus dem Frankfurter Wald. I.
- Sc. spreata* Winn. — im Schwanheimer Wald im Juli von mir erbeutet; in der S. H. aus Biebrich a. Rh. und aus dem Taunus. I, II, III.
- Sc. tarda* Winn. — v. Heyden fand die Art im Mai im Frankfurter Wald an Gras. I.
- Sc. tenax* Winn. — v. Heyden erhielt diese Art im Mai aus altem Holze. I.
- Sc. Thomae* Linn. — im ganzen Gebiet häufig. I—V.
- Sc. tricuspidata* Winn. — v. Heyden zog die Art aus dürrem Holze im Mai. I.
- Sc. tristicula* Winn. — Frankfurt (v. Heyden). I.
- Sc. umbellatarum* Winn. — v. Heyden fand das Tier bei Soden auf Dolden. III.
- Sc. vagabunda* Winn. — aus der Umgegend von Frankfurt, in S. H. I.
- Sc. velox* Winn. — Frankfurt (v. Heyden). I.
- Sc. viatica* Winn. — v. Heyden erhielt diese Art Mitte März aus faulem Holze. I.
- Sc. vigilax* Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. villica* Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. vividula* Winn. — Frankfurt (v. Heyden). I.

Corynoptera Winn.

- C. minutula* Winn. — Die von Winnertz beschriebenen typischen Stücke finden sich in der S. H. I.

— 9 —

Bradysia Winn.

Br. angustipennis Winn. — in der Umgegend von Frankfurt von v. Heyden gefunden. I.

Mycetophilidae.

Diadocidiinae.

Diadocidia Ruthe.

D. ferruginosa Meig. — in mehreren Exemplaren in der S. H. aus Frankfurt. I.

Mycetobiinae.

Mycetobia Meig.

M. pallipes Meig. — Ich besitze mehrere Stücke dieser Art, die ich im Juli in Schwanheim fing. v. Heyden erhielt sie im Mai aus Larven, die er unter alter Rinde fand, und erbeutete sie im Juni am Fenster. I.

Ditomyia Winn.

D. fasciata Meig. — v. Heyden zog das Tier im April aus *Boletus versicolor* und Buchenschwämmen, im September aus Baumpilzen. Außerdem finden sich in der S. H. mehrere Exemplare, die im Juni bei Soden und im August auf der Schmitte bei Gießen an faulem Holze gefangen wurden. I, III.

Plesiastina Winn.

Pl. annulata Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

Bolitophilinae.

Bolitophila Meig.

B. cinerea Meig. — am Königsbrunnen, an der Hohen Mark (S. S.), bei Wiesbaden (S. B.), bei Birstein (S. H.) — April, September. I, III, V.

Macrocerinae.

Macrocera Meig.

M. angulata Meig. — im Rödelheimer Wald (S. S.) und im Reichenbachtal (S. H.) — Juni. I, III.

M. centralis Meig. — im Rödelheimer Wald und an der Oberschweinstiege (S. H.), bei Wiesbaden (S. B.) — Juni bis August. I, III.

- M. crassicornis* Winn. — bei Bürgel. I.
M. lutea Meig. — im Frankfurter Wald (S. S.), am Feldberg (S. H.) und bei Wiesbaden (S. B.) — Mai und Juni. I, III.
M. nana Macq. — bei Friedberg (S. H.) IV.
M. obscura Winn. — im Lorsbacher Tal (S. S.). Auch in der S. H. aus dem Taunus. III.
M. phalerata Meig. — bei Königstein (S. S.), am Feldberg (S. H.) und am Chausseehaus bei Wiesbaden (S. B.) — Juni, September. III.
M. stigma Curt. — v. Heyden erbeutete das Tier im Juni am Feldberg, Böttcher im Adamstal bei Wiesbaden. III.
M. vittata Meig. — bei Frankfurt gefangen. (S. H.) I.

Ceroplastinae.

Ceroplastus Bosc.

- C. lineatus* Fabr. — im Mai in Bergen am Fenster, im Juni im Holzstall (S. H.) I.

Platyura Meig.

- Pl. cincta* Winn. — auf Euphorbiablüten bei Königstein (S. H.) Juni. III.
Pl. discoloria Meig. — Mitte Mai bei Soden (S. H.) III.
Pl. fasciata Meig. — v. Heyden erhielt die Art im Juni aus dürrem Holz. I.
Pl. humeralis Winn. — 2 Stück aus der Umgebung von Wiesbaden (S. K.). III.
Pl. infusata Winn. — besitze ich in mehreren Stücken aus dem Taunus; v. Heyden erhielt das Tier im Mai und Juni aus dürrem Waldholz. I, III.
Pl. marginata Meig. — Ich fand ein Stück dieser schönen Mücke am 31. Mai 1906 bei Oberursel; in der S. H. 4 Stück ohne nähere Fundortangabe. III.
Pl. nemoralis Meig. — in der S. H. aus Hofheim (Mai). III.
Pl. unicolor Staeg. — v. Heyden erhielt die Art aus dem Frankfurter Wald und von Birstein. I, V.

Asindulum Latr.

- A. femorale* Meig. — kommt im August und September in der Ebene und im Taunus vereinzelt vor; in der S. H. und S. S. I—V.

Sciophilinae

Sciophila Meig.

- Sc. cinerascens* Macq. — in der S. H. aus dem Frankfurter Wald (Mai). I.
- Sc. circumdata* Staeg. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. fasciata* Zett. — An der Hohen Mark Ende Mai in mehreren Stücken von mir erbeutet (S. S.). III.
- Sc. fraterna* Winn. — aus dem Falkensteiner Wald (August) in der S. H. III.
- Sc. hyalinata* Meig. — v. Heyden fand im April die Larven in Schwämmen. I.
- Sc. incisurata* Zett. — Ich fing diese Art in Anzahl am Mönchsbruch Mitte April; in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Sc. limbata* Winn. — in der Ebene und im Taunus vom Mai bis September nicht selten. In der S. H. auch aus Birstein; mehrere Stücke wurden im April und Mai aus altem Waldholz gezogen. I—V.
- Sc. notabilis* Staeg. — v. Heyden zog mehrere Stücke aus Schwämmen im April und erbeutete das Tier im Mai. I.
- Sc. ornata* Meig. — in mehreren Stücken aus dem Frankfurter Wald und von Soden in der S. S. und S. H. I, III.
- Sc. trilineata* Zett. — im September am Königsbrunnen (S. H.).

Neoempheria Ost.-Sack.

- N. formosa* Winn. — aus Frankfurt in der S. H. I.
- N. insignis* Winn. — von v. Heyden im Mai aus faulem Holz gezogen. I.
- N. proxima* Winn. — v. Heyden zog diese Art im Mai und Juli aus Eichenschwämmen, im August aus dürrer Waldholz. I.
- N. striata* Meig. — Aus dürrer Waldholz im Mai. (v. Heyden) I.

Polylepta Winn.

- P. splendida* Winn. — v. Heyden fand die Art im Mai auf dem Feldberg. III.
- P. undulata* Winn. — Aus dem Frankfurter Wald (Mai). I.

Lasiosoma Winn.

- L. anale* Winn. — In der S. H. aus Frankfurt. I.
- L. hirtum* Meig. — Am Fenster im April; v. Heyden erhielt die Art im Mai aus dürrer Holz; bei Wiesbaden im Juni (S. B.). I, III.

- L. luteum* Macq. — v. Heyden fing mehrere Stücke im Holzstall (Juni und Juli). I.
L. nigriventre Macq. — In der S. H. aus Frankfurt. I.
L. pilosum Meig. — Im Mai aus altem Holz gezogen (v. Heyden). I.
L. sordidum Winn. — Larve in Gespinst an Weidenschwämmen; in der S. H. I.
L. varium Winn. — v. Heyden erzog die Art aus Schwämmen im Juni. I.

Mycetophilinae.

Syntemna Winn.

- S. morosa* Winn. — Ein Stück in meiner Sammlung, das ich im Juni im Röderwald fing. I.

Anaclinia Winn.

- A. nemoralis* Meig. — Ich fand das Tier im Juni bei Oberursel; in der S. H. aus Cronberg, im Adamstal bei Wiesbaden (S. B.). III.

Boletina Staeg.

- B. basalis* Meig. — Ich fing im Mai eine Anzahl Tiere dieser Art bei Oberursel. III.
B. sciarina Staeg. — Im ganzen Gebiete im Frühjahr und Herbst gemein. I—V.
B. trivittata Meig. — Mehrere Exemplare im Mai im Haide-tränktale bei Oberursel (S. S.), bei Wiesbaden im April (S. B.), v. Heyden zog die Art aus altem Holz. I, III.

Neoglyphyoptera Ost-Sack.

- N. bimaculata* Meig. — v. Heyden erhielt die Art im Mai aus Baumschwämmen. I.
N. borealis Winn. — Aus dürrer Holz im Mai u. Juni (v. Heyden). I.
N. cylindrica Winn. — Frankfurt (S. H.). I.
N. fasciola Meig. — aus Oberursel im Mai (S. S.) bei Wiesbaden (S. B.); v. Heyden zog mehrere Stücke im Mai und Juni aus Schwämmen. I, III.
N. fascipennis Meig. — Diese Art ist in der Ebene und im Taunus vom Mai bis Oktober nicht selten. I, III.
N. subfasciata Meig. — Im Mai bei Oberursel, in der S. H. aus Cronberg und dem Frankfurter Wald. I, III.
N. Winthemi Lehm. — In der S. H. aus Frankfurt. I.

— 13 —

Leia Winn.

L. elegans Winn. — aus dürrem Waldholz im Mai (v. Heyden). I.

Acnemia Winn.

Ac. amoena Winn. — v. Heyden zog diese seltene Art im April und Mai aus dürrem Waldholz. I.

Ac. nitidicollis Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

Docosia Winn.

D. sciarina Meig. — Aus dürrem Waldholz im April und Mai und aus Schwämmen im Oktober (v. Heyden). I.

D. valida Winn. — vom Mönchsbruch und aus dem Frankfurter Wald im April, aus dem Röderwald im Mai; auch in der S. H.; bei Wiesbaden im April gleichfalls zahlreich (S. B.). I, III.

Rhymosia Winn.

Rh. affinis Winn. — Frankfurt (v. Heyden). I.

Rh. domestica Meig. — Im Mai im Gebirge und in der Ebene nicht selten. Ich besitze Stücke von der Hohen Mark, vom Sandplacken und aus der Bergstraße; in der S. H. sind einige Stücke von der Oberschweinstiege. I, III.

Rh. fasciata Meig. — aus altem Buchenholz im April; auch einige Stücke aus Birstein in der S. H.; bei Wiesbaden im April und November (S. B.). I, III, V.

Rh. fenestralis Meig. — Ich fand die Art im April in großer Anzahl am Mönchsbruch; auch in der S. H.; bei Wiesbaden im April und Juni (S. B.). I, III.

Rh. truncata Winn. — wurde Ende September von mir an der Hohen Mark in mehreren Exemplaren gefangen. III.

Allodia Winn.

A. crassicornis Stann. — fand v. Heyden im September im Frankfurter Wald; ich fand das Tier im Mai am Sandplacken; bei Wiesbaden im April (S. B.). I, III.

A. lugens Wied.

var. ornatocollis Meig. — vom Mönchsbruch im April; in der S. H. aus Birstein; bei Wiesbaden im April (S. B.). I, III, V.

Brachycampta Winn.

Br. alternans Zett. — aus dem Frankfurter Wald, auch in der S. H. I.

Br. amoena Winn. — aus dem Frankfurter Wald im Juni; in der S. H. auch aus Birstein. I, V.

Br. bicolor Macq. — aus dem Frankfurter Wald in der S. H. I.

Br. griseicollis Staeg. — an der Oberschweinstiege im Juni; in der S. H. gleichfalls aus dem Frankfurter Wald. I.

Trichonta Winn.

Tr. melanura Staeg. — erhielt v. Heyden im Mai aus altem Holz. I.

Tr. obesa Winn. — fand ich in wenigen Exemplaren im April am Mönchsbruch. I.

Phronia Winn.

Ph. basalis Winn. — im April am Königsbrunnen im Frankfurter Wald; v. Heyden fing mehrere Stücke im März an Weidenblüten. I.

Ph. forcipula Winn. — ist im Frankfurter Wald im Frühjahr nicht selten; v. Heyden fing ein Stück im September am Fenster. I.

Ph. rustica Winn. — fing ich im April am Mönchsbruch; in der S. H. befinden sich Stücke aus dem Taunus (Juli). I, III.

Ph. tenuis Winn. — ist im Frühjahr in den Wäldern nicht selten. Ich besitze Stücke aus dem Frankfurter Wald (März), vom Mönchsbruch (April) und aus der Bergstraße (Mai). I.

Exechia Winn.

E. bicincta Staeg. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

E. contaminata Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

E. dorsalis Staeg. — aus Birstein in der S. H. V.

E. fungorum Deg. — an Weidenblüten im März (S. S.), in der S. H., auch aus Birstein. I, V.

E. interrupta Zett. — aus Frankfurt in der S. H. I.

E. lateralis Meig. — in der S. H. vom Rumpenheimer Sand im Oktober, im Dezember von Fichten geklopft. I.

Zygomyia Winn.

Z. pictipennis Staeg. — in der S. H. aus Birstein und von Pinus picea geklopft. I, V.

Z. vara Staeg. — Frankfurt (S. H.). I.

Sceptonia Winn.

Sc. concolor Winn. — am Forsthaus im Juni und Juli vereinzelt. I.

Sc. nigra Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

Epicrypta Winn.

E. punctum Stann. — v. Heyden zog diese Art im Juli aus Schwämmen. I.

Mycothera Winn.

M. dimidiata Staeg. — aus altem Holze im Mai. I.

M. semifusca Meig. — im Frankfurter Wald im September. I.

Mycetophila Meig.

M. amoena Winn. — wurde im Oktober von v. Heyden aus Baumschwämmen gezogen. I.

M. bimaculata Fabr. — fing v. Heyden im Mai in Bergen am Fenster. I.

M. biusta Meig. — v. Heyden erhielt diese Art im Oktober aus *Agaricus*; ich erbeutete das Tier im April am Königsbrunnen und im Mai am Sandplacken. I, III.

M. lineola Meig. — aus Frankfurt (v. Heyden). I.

M. lunata Meig. — in der S. H. aus Birstein (Oktober). V.

M. punctata Meig. — ist im ganzen Gebiete von März bis Dezember gemein. I—V.

M. signata Meig. — ist ebenfalls in der Ebene und im Taunus vom Frühjahr bis Herbst nicht selten. I—IV.

M. xanthopyga Winn. — ist im Juni in der Nähe der Ober-schweinstiege nicht selten. I.

Dynatosoma Winn.

D. fuscicorne Meig. — findet sich von April bis September in feuchten Wäldern, sowohl in der Ebene als auch im Gebirge; v. Heyden zog die Art im August aus Schwämmen. I—V.

Cordyla Meig.

C. crassicornis Meig. — fand ich einmal im September am Königsbrunnen im Frankfurter Wald. I.

Bibionidae.

Scatopsinae.

Scatopse Geoffr.

Sc. flavicollis Meig. — in der S. H. in wenigen Stücken aus Königstein (Mitte Oktober). III.

- Sc. flavipes* Meig. — v. Heyden fing Mitte Mai in der Kesselbruchschneise ein Pärchen in copula. I.
Sc. inermis Ruthe. — in der S. H. aus Lorch a. Rh. (Mitte Juni). II.
Sc. infumata Hal. — in der S. H. ein von Winnertz bestimmtes Stück, das Anfang August am Fenster gefangen wurde. I.
Sc. notata Linn. — fange ich alljährlich von April bis Oktober in Anzahl am Fenster; v. Heyden zog die Tiere auch aus dem Mulme hohler Bäume. I.
Sc. picea Meig. — in mehreren Stücken aus Königstein in der S. H. III.
Sc. pulicaria Löw — ist im ganzen Gebiet gemein. I—V.

Aspistes Meig.

- A. berolinensis* Meig. — kommt nach Jaennicke im Taunus vor. III.

Bibioninae.

Penthetria Meig.

- P. holosericea* Meig. — fand ich einmal Ende April in sehr großer Anzahl im Luhrwald bei Offenbach. Die Tiere kamen an einer etwas nassen Stelle zu Dutzend aus der Erde. In der S. H. von der Torfstelle am Kleinen Feldberg (Mitte Mai). I, III.

Bibio Geoffr.

- B. flavipes* Meig. — ist nicht selten im Herbst. Ich besitze Stücke aus dem Frankfurter Wald, v. Heyden außerdem von Wiesbaden und Mombach. I—III.
B. hortulanus L. — ist im Mai und Juni überall gemein. I—V.
B. Johannis L. — ist ebenfalls (von April bis Juni) im ganzen Gebiet verbreitet. Die Larven fand ich Ende April im Großgerauer Wald am Fuße einer hohlen Eiche in der Erde. I—V.
B. laniger Meig. — ist nicht sehr häufig. Ich besitze Tiere aus Offenbach, Enkheim und dem Frankfurter Wald; Böttcher fand das Tier im Mai bei Wiesbaden. I, III.
B. Marci L. — ist im April und Mai überall gemein. I—V.
B. pomonae Fabr. — ist in der Ebene ziemlich selten; ich fing nur einmal zwei Stück im Juni an der Königswiese, häufiger ist das Tier im Gebirge. Ich besitze Tiere aus Ober-

ursel und Königstein, v. Heyden auch solche aus Birstein (Juli). I, III, V.

B. reticulatus Lw. — ist recht selten. Ich fing Ende April ein Pärchen im Enkheimer Wald. I.

B. varipes Meig. — ist im April und Mai bei uns nicht selten. Ich besitze Stücke aus dem Röderwald, von Enkheim, Griesheim, Offenbach und Mombach (Bickhardt); v. Heyden fing mehrere Exemplare an *Salix caprea* bei Falkenstein; bei Wiesbaden im Mai und Juni (S. B.). I—III.

B. venosus Meig. — Diese Art ist bei uns außerordentlich selten. v. Heyden fing ein Pärchen bei Hofheim an den Blüten von *Salix caprea* Ende April; Böttcher erbeutete das Tier bei Wiesbaden im April. III.

Dilophus Meig.

D. femoratus Meig. — ist wohl nicht häufig. Ich besitze nur ein Stück aus Offenbach; in der S. H. ein Stück aus Bürgel und ein Exemplar aus dem Frankfurter Wald. Flugzeit: April und Mai. I.

D. vulgaris Meig. — ist von Mai bis Oktober häufig auf Blüten anzutreffen. Ich besitze zahlreiche Stücke aus der Ebene, dem Taunus und Vogelsberg (Dr. Forst). I, III, V.

Chironomidae.

Ceratolophus Kieff.

C. femoratus Meig. — ein Stück in der S. H. aus Frankfurt. I.

Ceratopogon Meig.

C. bipunctatus L. — in größerer Anzahl in der S. H. aus Frankfurt und Birstein. September und Oktober. I, V.

C. brunripes Meig. — fand ich wiederholt in den Wiesen an der Hohen Mark, auch in der S. H. III.

C. ciliatus Winn. — Ende September aus Frankfurt in der S. H. I.

C. crassipes Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

C. erythrocephalus Staeg. — aus Birstein in der S. H. V.

C. leucopexa Meig. — in d. S. H. aus Frankfurt. I.

C. lucorum Meig. — in großer Zahl in der S. H. aus Frankfurt. I.

C. minutus Meig. — 5 Stück aus Frankfurt in der S. H. I.

- C. niger* Winn. — erhielt ich in Anzahl aus dem Frankfurter Wald. I.
- C. nitidus* Macq. — wurde von Jaennicke bei Frankfurt gefangen. I.
- C. ochraceus* Winn. — erhielt v. Heyden Anfang Mai aus dürrem Waldholz. I.
- C. pallipes* Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- C. pavidus* Winn. — erhielt v. Heyden Anfang Mai aus Bürgel. I.
- C. piceus* Winn. — aus Frankfurt in der S. H. I.
- C. rubiginosus* Winn. — aus Cröntal und Birstein Anfang Juni S. H. III. V.

Chironomus Meig.

- Ch. albimanus* Meig. — kommt nach Jaennicke bei Frankfurt vor. I.
- Ch. albipennis* Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Ch. annularis* Deg. — fand ich im Mai an der Hohen Mark. III.
- Ch. aprilinus* Meig. — fing ich am Lämmerspieler Weg bei Offenbach Anfang Mai. I.
- Ch. brevitibialis* Zett. — in Anzahl aus den Offenbacher Wiesen (S. S.) und aus dem Frankfurter Wald (S. H.). I.
- Ch. dispar* Meig. — Anfang April aus dem Enkheimer Wald in der S. H. I.
- Ch. dorsalis* Meig. — fing ich Ende Juli in größerer Zahl im Röderwald. I.
- Ch. ferrugineo-vittatus* Zett. — aus dem Lorsbacher Tal (S. S.) und aus der Umgebung von Wiesbaden. (S. K.) III.
- Ch. flareolus* Meig. — in der S. H. mehrere Stücke aus dem Frankfurter Wald. I.
- Ch. flexilis* L. — Ich fing Anfang Juni ein Stück im Lorsbacher Tal. III.
- Ch. histrio* Fabr. — in mehreren Exemplaren aus Frankfurt in der S. H. I.
- Ch. lugubris* Zett. — vom Lämmerspieler Weg bei Offenbach (S. S.) und vom Rumpenheimer See (S. H.). I.
- Ch. nubeculosus* Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- Ch. pedellus* Deg. — ist von April bis August an Wiesen- und Waldrändern gemein. I.
- Ch. plumosus* L. — ist von April bis September im ganzen Gebiete in der Nähe von Wiesen anzutreffen. I—V.

Ch. prasinus Meig. — wurde Ende Juli bei Mainz gefangen (S. H.). II.

Ch. productus Zett. — kommt nach Jaennicke bei Frankfurt vor. I.

Ch. pusillus L. — vom See bei Rumpenheim Mitte September in der S. H. I.

Ch. quadrimaculatus Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

Ch. riparius Meig. — fand ich Anfang August im Röderwald. I.

Ch. rufipes L. — in der S. K. aus der Umgebung von Wiesbaden. II.

Ch. scalaenus Schrnk. — fing v. Heyden Anfang Juli am Forsthaus. I.

Ch. tendens Fabr. — scheint weit verbreitet zu sein. Fundorte: Wiesen bei Enkheim, Crontal, Schmitte bei Gießen und Birstein (S. H.) Mai bis Oktober. I, III, IV, V.

Ch. tentans Fabr. — am Mainufer bei Frankfurt und Rumpenheim, ferner bei Nauheim und Birstein. (S. H.) Flugzeit: April bis Oktober. I, IV, V.

Ch. tenuis Macq. — fing ich Anfang August im Röderwald. I.

Ch. virescens Meig. — in den Offenbacher Wiesen (S. S.) und am Mainufer (S. H.). I.

Ch. viridicollis Wulp. — ein Stück vom Lämmerspieler Weg bei Offenbach (S. S.). I.

Ch. viridis Macq. — von der Königswiese, von Enkheim und Offenbach (S. S.), ferner aus Ems, Soden, Mainz und Birstein (S. H.) Flugzeit: Mai bis August. I, II, III, V.

Ch. viridulus L. — aus Schmitte im August (S. H.). IV.

Cricotopus Wulp.

Cr. annulipes Meig. — ein Stück aus Frankfurt in der S. H. I.

Cr. bicinctus Meig. — aus Birstein im August (S. H.). V.

Cr. ephippium Zett. — v. Heyden fing Anfang April mehrere Stücke am Rhein bei Bingen. II.

Cr. motitatrix Linn. — in der S. H. aus Birstein im Oktober. V.

Cr. ornatus Meig. — aus dem Frankfurter Wald im Anfang Juli (S. H.). I.

Cr. plebejus Meig. — aus Birstein Mitte September (S. H.). V.

Cr. sylvestris Fabr. — fing ich in mehreren Stücken im Röderwald. I.

Cr. tibialis Meig. — Anfang April bei Bingen (S. H.). II.

Cr. tremulus L. — erbeutete ich wiederholt am Lämmerspieler Weg bei Offenbach im Grase. I.

Cr. trifasciatus Panz. — erhielt v. Heyden Anfang April aus Bingen. II.

Camptocladius Wulp.

C. aterrimus Meig. — mehrere Stücke von der Trift bei Offenbach im Oktober (S. S.). I.

C. byssinus Schrnk. — scheint im Herbst bei Birstein recht gemein zu sein. In vielen Exemplaren in der S. H. V.

C. minimus Meig. — am Main bei Frankfurt, bei Bingen und Birstein (S. H.) April, Oktober und November. I, II, V.

Orthocladius Wulp.

O. atomarius Zett. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

O. capucinus Zett. — Mitte August am Mainufer auf Gebüsch (S. H.). I.

O. coracinus Zett. — zwei Stück aus Eppstein in der S. S. — Juli. III.

O. sordidellus Zett. — von Hofheim (S. S.) und aus Birstein (S. H.). III, V.

O. stercorarius Deg. — aus Sachsenhausen und vom Goldstein, im Februar in der Luft tanzend. I.

Tanytarsus Wulp.

T. flavellus Zett. — vom Forsthaus, aus Ems und Birstein in der S. H. (April bis Juli). I, III, V.

T. latus Staeg. — Mitte März aus dürrem Waldholz gezogen (S. H.). I.

T. pusio Meig. — Anfang Juli im Frankfurter Wald (S. H.). I.

T. tenuis Meig. — Anfang Mai aus Königstein. III.

Eurycnemus Wulp.

Eu. elegans Meig. — von Ginnheim und Offenbach (S. S.), aus dem Frankfurter Wald, von Flörsheim und Bingen in der S. H. (Juni bis August). I, II.

Metriocnemus Wulp.

M. fuscipes Meig. — vom Mainufer Anfang April und vom Wald hinter Offenbach Ende Oktober. I.

M. hirticollis Staeg. — aus Birstein (S. H.). V.

M. incomptus Zett. — gleichfalls aus Birstein (S. H.). V.

— 21 —

Diamesa Meig.

D. notata Staeg. — 2 Stück aus Eppstein in meiner Sammlung. III.

Tanypus Meig.

T. choreus Meig. — mehrere Exemplare von der Hohen Mark in der S. S. III.

T. culiciformis L. — aus Offenbach und dem Enkheimer Wald (S. S.), aus Birstein und Ems (S. H.) (Anfang Mai, August und September). I, III, V.

T. melanops Wied. — am Hellerhof, bei Königstein, Schmitte und Birstein (S. H.). Mai bis September. I, III, IV, V.

T. monilis L. — vom Lämmerspieler Weg bei Offenbach. I.

T. nebulosus Meig. — in Offenbach am Fenster im April (S. S.). I.

T. nervosus Meig. — aus dem Frankfurter Wald (S. H.). I.

T. ornatus Meig. — mehrere Stücke aus dem Offenbacher Wald in der S. S. I.

T. punctipennis Meig. — an der Mainkur auf Weidengebüsch, bei Mombach und Birstein (Mitte Mai). S. H. I, II, V.

T. signatus Zett. — im Mai an der Oberschweinstiege selten. I.

T. varius Fabr. — in Offenbach am Fenster, im Röderwald und an der Mainkur (S. S.), bei Darmstadt und Schmitte (S. H.) Mai bis August. I, IV.

Culicidae.

Culicinae.

Anopheles Meig.

A. bifurcatus L. — v. Heyden fing ein Exemplar dieser Art in seiner Wohnung in Frankfurt a. M. am Fenster. I.

A. maculipennis Meig. — 6 Stück in Frankfurt a. M. am Fenster gefangen in der S. H., außerdem Exemplare aus Friedberg und Birstein; ein Stück aus Höchst (Fr. Winter). I, IV, V.

Culex L.

C. annulatus Schrnk. — ist im Sommer in unseren Wäldern, im Herbst und Winter in unseren Wohnungen häufig. I, II.

C. annulipes Meig. — aus dem Röderwald und von Offenbach im Mai (S. S.), Mitte Juni am Fenster (S. H.). I.

C. bicolor Meig. — besitze ich aus dem Röderwald und dem Schwanheimer Wald (August und September). I.

- C. cantans* Meig. — zog ich in Menge aus Larven, die ich im April im Luderbach fand. I.
- C. dorsalis* Meig. — Ich fand einige Exemplare im Röderwald (Mai). I.
- C. nemorosus* Meig. — habe ich wiederholt aus Larven gezogen. Das Tier ist im Frühjahr und Sommer in unseren Wäldern häufig. I—V.
- C. pipiens* L. — ist während des ganzen Jahres in unseren Wäldern, bezw. in den Wohnungen häufig. I—V.
- C. vexans* Meig. — in meiner Sammlung ein Männchen, das ich im Mai im Röderwald fing; in der S. H. gleichfalls ein Männchen aus Soden (Mitte August). I, III.

Corethrinae.

Mochlonyx Lw.

- M. velutinus* Ruthe. — Die Larven und Puppen dieser seltenen Art fand ich wiederholt Mitte April im Luderbach; die Tiere sind im Freien im Mai zu finden. I.

Corethra Meig.

- C. fusca* Staeg. — fing ich Ende August bei Eppstein. III.
- C. plumicornis* Fabr. — Die Larven finden sich im Mai in größeren Wassertümpeln (im Wald und bei Rödelheim). Die Art ist wohl im ganzen Gebiet verbreitet. Fundorte: Offenbach, Enkheim, Schwanheim, Taunus und Birstein (Juli bis September). I—V.

Ptychopteridae.

Ptychoptera Meig.

- Pt. albimana* Fabr. — scheint nach den vorliegenden Funden seltener in der Ebene, häufiger im Gebirge vorzukommen. Fundorte: Offenbach, Ginnheim (S. S.), Birstein (S. H.). I, V.
- Pt. contaminata* L. — am Königsbrunnen, am Hellerhof, Sumpf bei Nied (Mai und Juni). Ich zog das Tier auch aus Larven, die ich im Lehen bei Offenbach fand. I.
- Pt. lacustris* Meig. — aus der Umgegend von Wiesbaden in der S. K.; nach Jaennicke im Taunus. III.
- Pt. paludosa* Meig. — aus Offenbach in der S. S.; nach Jaennicke auch im Taunus. I, III.
- Pt. scutellaris* Meig. — nach Jaennicke im Taunus. III.

Dixidae.

Dixa Meig.

D. aestivalis Meig. — fand v. Heyden Anfang Juli am Forsthaus. I.

D. maculata Meig. — besitze ich in mehreren Exemplaren von der Hohen Mark; in der S. H. aus Birstein. III, V.

Blepharoceridae.

Liponeura Lw.

L. brevirostris Lw. — ich besitze einige Stücke aus Eppstein. III.

Simulidae.

Simulium Latr.

S. argyreatum Meig. — fand ich Ende August in großer Anzahl am Oberforsthaus; in der S. H. aus Birstein. I, V.

S. maculatum Meig. — im Mai und Juni im Frankfurter Wald und bei Eppstein (S. S.), auch in der S. H. I, III.

S. ornatum Meig. — tritt oft in Scharen auf, namentlich im August. Fundorte: Frankfurt, Offenbach, Bürgel, Soden, Feldberg, Birstein. I, III, V.

S. reptans L. — im Röderwald und am Mainufer (S. S.), aus Jugenheim und Birstein (S. H.) April bis August. I, V.

Psychodidae.

Ulomyia Walk.

U. fuliginosa Meig. — fing ich einmal Ende April im Lehen bei Offenbach. I.

Pericoma Walk.

P. canescens Meig. — fand ich Anfang Oktober in großer Menge bei Dornholzhausen; in der S. H. Exemplare aus Soden. III.

P. fusca Macq. — erbeutete ich einmal Anfang Juli im Röderwald. I.

P. nubila Meig. — kommt im September in Scharen am Königsbrunnen vor. In der S. H. Stücke aus dem Diebsgrund, von Darmstadt und Soden. I, III.

P. ocellaris Meig. — im Gebüsch am Luderbach, auf Hecken im Offenbacher Wald und bei Königstein (S. H.), Mai bis August. I, III.

P. palustris Meig. — bei Hofheim an einer Sumpfstelle und bei der Schmitte (S. H.) von April bis August. III, IV.

P. tristis Meig. — fing ich in mehreren Stücken Ende Juni am Fenster, v. Heyden besitzt Stücke aus Soden (Anfang September). I, III.

Psychoda Latr.

Ps. albipennis Zett. — ein Stück aus dem Luhrwald b. Offenbach in S. S. und aus dem Frankfurter Walde in der S. H. (Ende August, Oktober). I.

Ps. alternata Say — fing ich alljährlich in Menge in Offenbach am Abortfenster, desgl. in Königstein. Die Stücke in der S. H. stammen aus dem Stiftsgarten in Frankfurt. Flugzeit: Ende August bis Oktober. I, III.

Ps. humeralis Meig. — zog v. Heyden Anfang April aus Eichenmuhl. I.

Ps. phalaenoides L. — findet man öfters im Herbst am Fenster unserer Waldwirtschaften; in der S. H. 2 Stück aus Frankfurt. (September und Oktober). I.

Rhyphidae.

Rhyphus Latr.

Rh. fenestralis Scop. — ist das ganze Jahr hindurch in den Gärten und Kellern sehr häufig und läßt sich aus faulenden Pflanzenstoffen leicht ziehen. I—V.

Cecidomyiidae.

Heteropezinae.

Miastor Mein.

M. nervosus Winn. — wurde von v. Heyden aus altem Holz gezogen. I.

Lestremiinae.

Lestremia Macq.

L. carnea H. Lw. — in der S. H. I.

L. leucophaea Meig. — in mehreren Stücken in der S. H. I.

Cecidomyiinae.

Lasioptera Meig.

L. auricincta H. Lw. — aus den Gallen von *Festuca pratensis* Huds. in der S. H. I.

L. cerealis Lind. — aus Anschwellungen von *Secale cereale* L. in der S. H. I.

L. eryngii Vall. — aus Stengelgallen von *Eryngium campestre* L. vom Mombacher Sand (Mitte Juni) in der S. H. II.

L. rubi Heeg. — aus den Gallen von *Rubus idaeus* L. in der S. H. I.

Clinorrhyncha H. Lw.

Cl. chrysanthemi H. Lw. — aus den Gallen von *Anthemis arvensis* L. in der S. H. I.

Cl. tanacetii Kieff. — aus den Köpfen von *Tanacetum vulgare* L. in der S. H. I.

Rhabdophaga Westw.

Rh. heterobia H. Lw. — Ende Mai aus den Blütengallen von *Salix amygdalina* L. in der S. H. I.

Rh. saliciperda Duf. — Mitte Mai aus den Stengelgallen von *Salix purpurea* L. in der S. H. I.

Dasyneura Rond.

Perrisia Kieff.

P. bryoniae Bouché — Ende Juli und Anfang August aus den Gallen von *Bryonia dioica* Jacq. in der S. H. I.

P. epilobii F. Lw. — auf *Epilobium angustifolium* L. in der S. H. I.

P. genisticola F. Lw. — Im Juli aus Blattgallen von *Genista tinctoria* L. in der S. H. I.

P. rosarum Hardy — v. Heyden erhielt das Tier anfangs Mai aus überwinterten Blättern von *Rosa canina* L. I.

P. strobii Winn. — aus überwinterten Fichtenzapfen in der S. H., auch bei Jaenicke. I.

P. trifolii Lw. — Ende Juni aus den Köpfen von *Trifolium pratense* L. in der S. H. I.

P. urticae Perr. — Mitte Juni aus den Gallen von *Urtica dioica* L. in der S. H. I.

P. veronicae Vall. — Mitte Mai aus den Knospengallen von *Veronica chamedrys* L. in der S. H. I.

Asphondylia H. Lw.

A. echii H. Lw. — v. Heyden fand die Larve anfangs April in den Köpfen von *Echium vulgare* L. I.

A. genistae H. Lw. — in der S. H. aus den Gallen von *Genista germanica* L., Mitte Mai. I.

A. sarothamni H. Lw. — v. Heyden erhielt die Mücke Mitte Mai aus den Gallen von *Sarothamnus scoparius* Koch. I.

Rhopalomyia Rübs.

Rh. millefolii H. Lw. — in der S. H. aus *Achillea millefolium* B. I.

Rh. tanaceticola Karsch — in der S. H. aus *Tanacetum vulgare* L. I.

Oligotrophus Latr.

O. annulipes Hart. — schwärmt im ersten Frühjahr über Buchenlaub (S. S.). I, III.

O. betulae Winn. — aus Gallen von *Betula alba* L. I.

O. bursarius Bremi. — Ende August aus den Gallen von *Glechoma hederacea* L. in der S. H. I.

O. capreae Winn. — Mitte Mai aus Gallen von *Salix caprea* L. in der S. H. I.

O. juniperinus L. — im April und Mai aus Gallen von *Juniperus communis* L. in der S. H. I.

Janetiella Kieff.

J. thymi Kieff. — erhielt v. Heyden Anfang Juni aus den Gallen von *Thymus serpyllum* L. I.

Mayetiola Kieff.

M. secalina Lw. — v. Heyden fand die Larve Anfang November in Roggenpflanzen am Gimbacher Hof und erhielt das Tier Ende April. III.

Mikiola Kieff.

M. fagi Hart. — ist aus den großen Blattgallen von *Fagus sylvatica* L. leicht zu ziehen. (S. B., S. H., S. S.) Im ganzen Gebiete verbreitet. I—V.

Arthrocnodax Rübs.

A. peregrina Winn. — aus den Gallen von *Prunus spinosa* L. in der S. H. I.

Contarinia Rond.

C. pisi Winn. — aus Gallen von *Pisum sativum* L. gezogen. I.

C. pulchripes Kieff. — aus Gallen von *Genista pilosa* L. in der S. H. I.

C. pyrivora Riley. — aus jungen Früchten von *Pirus communis* L. I.

C. tritici Kirby — Ende Juni und Juli auf *Triticum vulgare* L.
aus Soden. III.

Thecodiplosis Kieff.

Th. brachyntera Schwäg. — Puppen auf den Nadeln von *Pinus sylvestris* L in der S. H. I.

Loewiola Kieff.

L. centaureae F. Lw. — Anfang September aus den Köpfen von
Centaurea jacea L. I.

Cecidomyia Meig.

C. nana Winn. — erhielt v. Heyden Anfang Mai aus altem
Holz. I.

C. ochracea Winn. — in der S. H. I.

Lestodiplosis Kieff.

L. arcuata Winn. — Mitte Mai aus altem Holz (S. H.). I.

L. fascipennis Winn. — nach Jaennicke bei Frankfurt. I.

L. pulchella Winn. — erhielt v. Heyden Mitte Mai aus Eichen-
holz. I.

L. polyperi H. Lw. — Mitte Mai aus überwinternten Baum-
schwämmen. I.

Porricondyla Rond.

P. albimana Winn. — ein Stück in der S. H. I.

P. analis Winn. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

P. dorsalis Winn. — gleichfalls in der S. H. I.

P. leucopexa Meig. — fing v. Heyden Mitte Juni im Hofheimer
Wald. III.

Rübsaamenia Kieff.

R. pectoralis Winn. — v. Heyden fand die Mücke wiederholt
im April und Mai am Fenster. I.

Limnobiidae.

Limnobiinae.

Dicranomyia Steph.

D. chorea Wied. — fand ich im April im Röderwald; auch in
der S. H. mehrere Stücke aus Frankfurt. I.

D. dumetorum Meig. — in der S. H. I.

D. modesta Wied. — am Forsthaus, bei Königstein, Falkenstein

und Schmitte (S. H.), bei Wisselsheim (S. S.); Mai bis September. I, III, IV.

D. morio Fabr. — ein Stück aus dem Offenbacher Wald in der S. H. Anfang Mai. I.

D. stigmatica Meig. — fing ich Ende April im Garten. I.

D. trinitata Meig. — von der Hohen Mark (S. S.) und von Königstein (S. H.) im Juni. Die Tiere tanzten in der Luft. III.

Rhipidia Meig.

Rh. uniseriata Schin. — zog v. Heyden aus altem Holz. I.

Limnobia Meig.

L. albifrons Meig. — zog ich aus einer Puppe, die im Walde bei Offenbach unter nassem Laub lag (Anfang Mai). I.

L. bifasciata Schrnk. — von Hanau im Juni (S. S.), aus dem Taunus in der S. H., von Wiesbaden in der S. K. I, III.

L. flavipes Fabr. — fand v. Heyden im Juni bei Crontal. III.

L. macrostigma Schum. — aus dem Frankfurter Wald in der S. S. (September). I.

L. nigropunctata Schum. — aus dem Frankfurter Wald in der S. H. I.

L. nubeculosa Meig. — fand ich im September an der Hohen Mark. III.

L. quadrinotata Meig. — von Lorsbach in der S. S., von Wiesbaden in der S. K.; v. Heyden zog diese Art aus Baumpilzen. (Juni bis Oktober). I, III.

L. stigma Meig. — fand v. Heyden im Juni im Frankfurter Wald. I.

L. tripunctata Fabr. — im Frankfurter Wald (S. H.), im Luhrwald bei Offenbach (S. S.), bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Eriopterinae.

Rhypholophus Kol.

Rh. haemorrhoidalis Zett. — im September am Königsbrunnen in Scharen (S. S.), in Soden an Hecken (S. H.). I, III.

Rh. lineatus Meig. — an nassen Gräben im Frankfurter Wald und bei Großgerau (S. S.), bei Hofheim, Königstein und Soden (S. H.) im April. I, III.

Rh. nodulosus Macq. — bei Mönchsbruch im April (S. S.). I.

Molophilus Curt.

- M. ater* Meig. — v. Heyden fing Mitte Mai bei Königstein ein Pärchen in copula; bei Wiesbaden (S. K.). III.
M. obscurus Meig. — bei Wiesbaden (S. K.). III.
M. ochraceus Meig. — besitze ich von der hohen Mark, v. Heyden von der Schmitte. (Juni bis August). III.

Acyphona O.-Sack.

- A. maculata* Meig. — aus der Umgegend von Wiesbaden in der S. K. III.

Erioptera Meig.

- E. flavescens* L. — von der Oberschweinstiege und dem Entensee (S. H.), aus Wisselsheim (S. S.), bei Wiesbaden (S. K.) von Juni bis August. I, III, IV.

Symplecta Meig.

- S. punctipennis* Meig. — ist auf unseren Wiesen nicht selten, auch im Taunus (S. S.). I, III.
S. stictica Meig. — auf den Solwiesen bei Wisselsheim im August (S. H.). IV.

Gonomyia Meig.

- G. alboscuteolata* Ros. — am Chausseehaus bei Wiesbaden Ende Juni (S. B.). III.
G. tenella Meig. — v. Heyden fand Mitte Mai ein Pärchen bei Soden. III.

Trichocerinae.

Epiphragma O.-S.

- E. ocellaris* L. — aus dem Frankfurter und Offenbacher Wald, vom Kühkopf (S. S.), Wiesbaden (S. K.); v. Heyden zog das Tier aus Larven, die er Mitte Mai in faulem Eichenholze fand. Flugzeit: Juni. I, III.

Ephelia Schin.

- E. marmorata* Meig. — im Frankfurter und Offenbacher Wald (S. S.), bei der Schmitte (S. H.), bei Wiesbaden (S. K.) im Juli und August. I, III, IV.

Poecilostola Schin.

- P. angustipennis* Meig. — bei Wiesbaden (S. K.). III.
P. pictipennis Meig. — im Frankfurter Wald, bei Offenbach und Rumpenheim (S. S.), bei Hofheim (S. H.). I, III.

Linnophila Macq.

- L. ferruginea* Meig. — im Sumpf am Hellerhof, am Entensee bei Soden, am Feldberg, bei Birstein (S. H.). Flugzeit: Mai bis August. I, III, V.
L. lineola Meig. — bei Rumpenheim Mitte Juni (S. H.).
L. leucophaea Meig. — bei Hofheim im August (S. H.). III.
L. nemoralis Meig. — am Feldberg (S. H.). III.

Trichocera Meig.

- Tr. annulata* Meig. — bei Birstein (S. H.) V.
Tr. fuscata Meig. — im Frankfurter Wald und Röderwald (S. S.). Februar bis November. I.
Tr. hiemalis Deg. — in der Ebene und im Gebirge vom Spätherbst bis zum Frühjahr. I—V.
Tr. maculipennis Meig. — ist überall verbreitet, aber nicht so häufig wie *Tr. hiemalis*. I—V.
Tr. regelationis L. — im Herbst und Frühjahr in der Ebene häufig. I.

Anisomera Meig.

- A. bicolor* Meig. — aus Birstein in großer Zahl in der S. H. V.

Penthoptera Schin.

- P. chirothecata* Scop. — ein Exemplar aus Dornberg in der S. H. I.
P. cimicoides Scop. — bei Wiesbaden (S. K.). III.

Pediciinae.

Amalopsis Hal.

- A. immaculata* Meig. — ein am Feldberg Ende Mai gefangenes Exemplar in der S. H.; bei Wiesbaden (S. K.). III.
A. inconstans O.-S. — im Reichenbachtal im September (S. H.), bei Wiesbaden (S. K.). III.
A. Schineri Kol. — an der Hohen Mark (S. S.) und bei Königstein (S. H.). Juni bis September. III.

Pedicia Latr.

- P. virosa* L. — in den höheren Lagen des Taunus von Mai bis Oktober vereinzelt. Fundorte: bei Königstein, an den Wiesen am Altkönig, bei der Schmitte und Wiesbaden (S. K.) I, III, IV.

Ula Hal.

U. macroptera Macq. — 2 Stück in der S. H. aus Frankfurt. I.

Dicranota Zett.

D. bimaculata Schum. — bei Frankfurt (S. H.) und Wiesbaden (S. K.). I, III.

Tipulidae.

Dolichopezinae.

Dolichopeza Curt.

D. albipes Ström — bei Wiesbaden (S. K.). III.

Ctenophorinae.

Dictenidia Brullé.

D. bimaculata L. — am Fuchstanz (S. S.), bei Falkenstein (S. H.) und bei Wiesbaden (S. K.). Juni bis August. v. Heyden zog die Art aus altem Eichenholz. I, III.

Xiphura Brullé.

X. atrata L. — aus Schwanheim (Bücking), am Fuchstanz (S. S.) Juli und August. v. Heyden zog die Art in Anzahl aus altem Holz. I, III.

var. ruficornis Meig. — mit der Stammform; auch bei Wiesbaden (S. K.). v. Heyden erhielt diese Varietät gleichfalls aus altem Holz im Mai. I, III.

H. nigricornis Meig. — bei Wiesbaden (S. K.). III.

Ctenophora Meig.

Ct. elegans Meig. — am Altkönig (S. S.), bei Wiesbaden (S. K.) und bei Ingelheim (S. H.). — Juli und August. v. Heyden erhielt die Art im Mai aus dürrer Waldholz. I, II, III.

Ct. festiva Meig. — bei Wiesbaden (S. K.); v. Heyden erhielt auch diese Art aus dürrer Holz. I, III.

Ct. flareolata Fabr. — am kleinen Feldberg (S. S.), bei Wiesbaden (S. K.) und bei Birstein. — Juni bis August. III, V.

Ct. ornata Meig. — wurde von Herrn Stern aus Holz gezogen; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Ct. pectinicornis L. — fand ich in Anzahl im Reichenbachtal; bei Wiesbaden (S. K.); aus dürrer Waldholz gezogen (S. H.). I, III.

Tipulinae.

Tipula L.

- T. caesia* Schum. — bei Wiesbaden (S. K.). III.
- T. fascipennis* Meig. — zog ich im Mai aus Larven, die ich im Offenbacher Wald fand; bei Wiesbaden (S. K.). — Juni. I, III.
- T. flavolineata* Meig. — nach Jaennicke bei Frankfurt. I.
- T. fulvipennis* Deg. — bei Wiesbaden (S. K.) und Birstein (S. H.). III, V.
- T. hortensis* Meig. — im Frankfurter Wald, an der Hohen Mark, bei Eppstein und Birstein — Mai bis September. I, III, V.
- T. juncea* Meig. — bei Wiesbaden (S. K.). III.
- T. lateralis* Meig. — bei Enkheim und im Taunus — Mai und Juni. I, III.
- T. lunata* L. — im Frankfurter Wald, im Taunus (auch bei Wiesbaden) — Mai. I, III.
- T. maxima* Poda — im Frankfurter und Schwanheimer Wald, im Taunus und bei Birstein — Mai und Juni. I, III, V.
- T. melanoceros* Schum. — bei Offenbach im Mai (S. S.). I.
- T. mellca* Schum. — am Feldberg im Mai; v. Heyden zog die Art aus dürrem Holz. I, III.
- T. nigra* L. — bei Enkheim, im Frankfurter und Schwanheimer Wald, bei Wisselsheim — Juli und August. I, IV.
- T. nubeculosa* Meig. — im Offenbacher Wald (S. S.), bei Königstein (S. H.) und Wiesbaden (S. K.) — Mai und Juni. I, III.
- T. ochracea* Meig. — im Frankfurter Wald, bei Wiesbaden (S. K.) — Juni. I, III.
- T. oleracea* L. — im Frankfurter und Enkheimer Wald (S. S.), bei Wiesbaden (S. K.), Wisselsheim (S. S.) und Birstein (S. H.) — Juni bis Oktober. I, III, IV, V.
- T. paludosa* Meig. — bei Offenbach und Bürgel (S. S.), bei Königstein (S. H.) — Juli bis September. I, III.
- T. pabulina* Meig. — im April im Frankfurter Wald (S. H.). I.
- T. peliostigma* Schum. — im Taunus. III.
- T. pruinosa* Wied. — zog ich aus Larven im Mai; an der Hohen Mark (S. S.). I, III.
- T. rufina* Meig. — bei Wiesbaden (S. K.). III.
- T. scripta* Meig. — überall in unseren Auwäldern; v. Heyden fand die Larve unter Moos. I.

- T. selene* Meig. — bei Offenbach; im Frankfurter Wald (S. H.). I.
T. tenuicornis Schum. — im Mai im Röderwald. I.
T. truncorum Meig. — im Offenbacher Wald im Mai. I.
T. variipennis Meig. — im Röderwald (S. S.), bei Falkenstein
 und Soden (S. H.). I, III.
T. vernalis Meig. — an der Hohen Mark (S. S.) und bei Wies-
 baden (S. K.) — im Mai. III.
T. vittata Meig. — im Röderwald (S. S.) und bei Wiesbaden (S. K.)
 im Mai und Juni. I, III.

Pachyrrhina Macq.

- P. analis* Schum. — im Röderwald (S. S.) — August. I.
P. cornicina L. — bei Königstein im Juli. III.
P. crocata L. — im Mai und Juni in den Wäldern nicht selten.
 I, III, V.
P. lineata Scop. — bei Hohenstein im Juli (S. S.) und bei Wies-
 baden (S. K.). III.
P. lunulicornis Schum. — Anfang Juni bei Bingen (S. H.). II.
P. maculata Meig. — bei Offenbach im Mai (S. S.), bei Wies-
 baden (S. K.). I, III.
P. pratensis L. — ist von April bis August in den Wäldern
 gemein. I—V.
P. scalaris Meig. — kommt nach Jaennicke bei Frankfurt vor. I.

Cylindrotomidae.

Cylindrotoma Macq.

- C. distinctissima* Wied. — in der S. H. von der Schmitte. IV.

Liogma O.-S.

- L. glabrata* Wied. — bei Frankfurt (Jaennicke). I.

II. Orthorrhapha Brachycera.

Stratiomyidae.

Pachygastrinae.

Pachygaster Meig.

- P. atra* Panz. — ist im Mai und Juni im Frankfurter Wald
 häufig. Ich erbeutete sie alljährlich im Stationsgebäude
 der Waldbahn in Neu-Isenburg in großer Anzahl am Fenster;

v. Heyden erhielt das Tier aus überwinternten Baumstämmen. I.

P. Leachii Curt. — im Frankfurter Wald sehr selten (Jaennicke). I.

P. meromelas Duf. — v. Heyden zog die Art aus Holz. [Das von Jaennicke als *P. argentifer* beschriebene Tier trägt den Zettel „*P. meromelas* Duf. vid. Löw.“]. I.

P. minutissima Zett. — erhielt v. Heyden aus dürrer Holz. [Das als *P. tenella* von Jaennicke beschriebene Stück wurde von Löw. als *P. minutissima* Zett. erkannt].

var. *unicolor* Jaenn. (1 Exemplar) wurde von v. Heyden aus faulem Holz gezogen. I.

P. tarsalis Zett. (= *robustus* Jaenn.) erhielt v. Heyden in großer Anzahl im Juni aus dürrer Holz und aus Baumschwämmen. I.

Ephippiomyia Bezzi.

E. ephippium Fabr. — fand ich wiederholt im Juni im Frankfurter Wald, bei Kelsterbach und Enkheim; v. Heyden zog das Tier aus Larven, die er im September in einem Neste von *Formica fuliginosa* fand, — bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Nemotelus Geoffr.

N. fraternus Löw. — Nur ein von Löw selbst bestimmtes Exemplar in der S. H. I.

N. nigrinus Fall. — ist im Mai bei Oberursel nicht selten — auch bei Wiesbaden (S. K.). III.

N. notatus Zett. — besitze ich von den salzigen Wiesen bei Wisselsheim (August), in der S. H. von Nauheim und Soden. III, IV.

N. pantherinus L. — fing ich bei Oberursel und bei Wisselsheim. III, IV.

N. uliginosus L. — gleichfalls aus Wisselsheim in meiner Sammlung; v. Heyden erbeutete das Tier bei Soden. III, IV.

Oxycera Meig.

O. amoena Löw — befindet sich in zwei Exemplaren in der S. H. I.

NB. *O. engadensis* Jaenn. ist nach Löw nur eine Varietät von *O. amoena* Lw.

O. analis Meig. — aus Schwanheim (Jaenn.). I.

- O. formosa* Meig. — kommt im Mai im Taunus hie und da vor. (Oberursel, Soden). III.
- O. Meigenii* Staeg. — In der S. H. befinden sich 7 Stück, die im Juli auf Hecken gefangen wurden, ein Stück stammt aus Bürgel bei Offenbach; ein weiteres Exemplar wurde aus einer Puppe gezogen, die an einer nassen Stelle im Frankfurter Wald gefunden wurde. I.
- O. pulchella* Meig. — einige Exemplare in der S. H., die im Juli auf Hecken erbeutet wurden; ein Stück trägt als Fundort Soden; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- O. pygmaea* Fall. — kommt nach Jaennicke selten im Taunus vor. (Das eine Exemplar in der S. H. stammt aus dem Engadin.) III.
- O. trilineata* Fabr. — erbeutete ich mehrmals bei Enkheim; in der S. H., auch einige Stücke aus den Torfstichen bei Eberstadt (Juli); bei Wiesbaden (S. K.) I, III.

Stratiomyiinae.

Hirtea Scopoli.

- H. longicornis* Scop. — ist im Frankfurter Wald im Mai und Juni auf Blüten nicht selten. Ich erzog das Tier im Mai aus Larven, die ich im August in einer Pfütze fand und die als Puppe überwinterten. — Bei Wiesbaden (S. K.) I, III, IV.

Stratiomyia Geoffr.

- Str. chamaeleon* L. — ist im Offenbacher und Frankfurter Wald im Juni und Juli auf Blüten nicht selten. Ich zog sie wiederholt aus Larven. I.
- Str. equestris* Meig. — erbeutete ich nur zweimal im Juli bei Offenbach. I.
- Str. furcata* Fabr. — findet sich im Juni und Juli vereinzelt in der Ebene: bei Offenbach, Oberrad und im Frankfurter Wald. Ich erhielt mehrere Stücke aus Larven, die ich Anfang Juni in einem Tümpel bei Griesheim fand. I.
- Str. potamida* Meig. — scheint sehr selten zu sein. Ich besitze nur ein Stück aus der hiesigen Gegend, das ich im Mai 1896 bei Offenbach erbeutete. In der S. H. befindet sich kein Exemplar aus der Umgegend von Frankfurt. I.

Odontomyia Meig.

- O. angulata* Panz. — befindet sich in zwei Stücken aus Dornholzhausen in der S. H. III.
- O. annulata* Meig. — fand ich einmal im Juni bei der Hohen Mark. In der S. H. gleichfalls nur ein Stück mit der Bezeichnung „Frankfurt“. I, III.
- O. argentata* Fabr. — ist durch ein Stück aus hiesiger Gegend in der S. H. vertreten. I.
- O. felina* Panz. — kommt nach Jaennicke sehr selten in der Umgebung von Frankfurt vor. I.
- O. hydroleon* L. — kommt nur vereinzelt im Taunus vor. III.
- O. ornata* Meig. — ist im Mai an sumpfigen Stellen nicht selten. Ich habe die Art wiederholt aus Larven gezogen. I, III.
- O. tigrina* Fabr. — ist im Frankfurter und Offenbacher Wald im Mai und Juni häufig. Ich habe sie alljährlich in größerer Anzahl aus Larven gezogen; auch bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Hoplodonta Rond.

- H. viridula* Fabr. — findet sich häufig von Mai bis Juli im Frankfurter und Offenbacher Wald. Ich zog sie wiederholt aus Larven und Puppen. I, III.
- var. *canina* Panz. ist die häufigste Form.
- var. *subvittata* Meig. kommt nur ganz vereinzelt im Taunus und auf dem Kühkopf vor.

Sarginae.

Chrysochroma Willist.

- Ch. bipunctatum* Scop. — 1 Stück aus Frankfurt in der S. H. I.

Sargus Fabr.

- S. cuprarius* L. — ist von Mai bis Juli auf Blättern gemein.
- var. *nubeculosus* Zett. — 2 Stück in der S. H. aus Soden; auch bei Wiesbaden. I, III.
- S. iridatus* Scop. — ist im Juni nicht selten im Taunus zu finden. III.

Chloromyia Dunc.

- Chl. formosa* Scop. — ist im Mai und Juni auf Blättern gemein. I, III, V.

Microchrysa Lw.

- M. polita* L. — ist von Mai bis August überall gemein. I—V.

Beridinae.

Beris Latr.

- B. chalybeata* Forst. — ist im Mai und Juni im Frankfurter und Offenbacher Wald nicht selten. I.
- B. clavipes* L. — 2 von Löw bestimmte Tiere dieser Art befinden sich aus der Umgebung von Frankfurt in der S. H. bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- B. fuscipes* Meig. — ist von Mai bis Juli in der Ebene und im Taunus nicht häufig. Ich besitze auch 3 Stück aus dem nördlichen Taunus (Hohenstein). I, III.
- B. vallata* Forst. — kommt nur ganz vereinzelt im Gebiete vor. Ich erbeutete 2 Stück Anfang Juni am Buchrainweiher bei Offenbach; auch bei Wiesbaden. I, III.

Actina Meig.

- A. nitens* Latr. — findet sich sehr selten im Taunus (Falkenstein, v. Heyden) und im Frankfurter Wald. Ich besitze auch ein Stück aus Schwanheim (Bücking). I, III.

Chlorisops Rond.

- Chl. tibialis* Meig. — In der S. H. fand ich ein von Löw bestimmtes Stück aus Frankfurt. I.

Xylophagidae.

Xylophagus Meig.

- X. ater* Meig. — fing ich nur zweimal im Freien (Mai). v. Heyden zog das Tier in großer Anzahl aus Holz. I.
- var. *compeditus* Mg. — gleichfalls aus Holz gezogen (S. H.).

Xylomyia Rond.

- X. maculata* Meig. — erhielt ich aus einer Puppe, die ich im Mai im Mulme einer hohlen Buche fand. v. Heyden zog das Tier in großer Anzahl aus dürrer Holz. I.
- X. marginata* Meig. — v. Heyden fing im Mai zwei Stück bei Biebrich am ausfließenden Saft von *Aesculus hippocastanum*; vom Neroberg bei Wiesbaden in der S. B. II, III.
- X. varia* Meig. — kommt nach Jaennicke in der Frankfurter Gegend vor. Die Art fehlt in der S. S. und in der S. H.

Coenomyiidae.

Coenomyia Latr.

C. ferruginea Scop. — ist im Taunus und Vogelsberg von Mai bis Juli nicht selten. Ich besitze die Art aus Königstein und Oberursel, v. Heyden aus Alsfeld und besonders zahlreich aus Falkenstein. Außerdem besitze ich auch ein Stück aus dem Röderwald (Dr. Gulde). I, III, V.

Tabanidae.

Pangoniinae.

Chrysops Meig.

Chr. coecutiens L. — ist im Taunus nicht selten; ich besitze auch einige Exemplare von Neu-Isenburg (Juli und August). I, III.

Chr. parallelogrammus Zett. — bei Wiesbaden (S. K.). III.

Chr. quadratus Meig. — ist ziemlich selten. Ich besitze Stücke aus Offenbach und Auerbach a. d. Bergstraße; auch bei Wiesbaden (S. K.). — Juni und Juli. I, III.

Chr. relictus Meig. — ist im Taunus und in der Ebene häufig, wie die zahlreichen Fundstellen von Tieren in der S. H. und in meiner Sammlung beweisen. I, III.

Chr. rufipes Meig. — findet sich am Wasser, wenn auch nicht häufig. Ich besitze Stücke aus dem Offenbacher Wald und vom Kühkopf; v. Heyden fand das Tier bei Rumpenheim und Bürgel. — Bei Wiesbaden (S. B.). I, III.

Tabaninae.

Hexatoma Meig.

H. pellucens Fabr. — ist nicht häufig. In meiner Sammlung sind mehrere Tiere aus Offenbach, darunter ein Männchen, das ich am 1. Juni an Evonymusblüten fing; auch bei Wiesbaden. — Juni bis September. I, III.

Haematopota Meig.

H. italica Meig. — ist bei uns recht selten. Ich besitze nur 2 Weibchen aus dem Offenbacher Wald (Juli). I.

H. pluvialis L. — ist dagegen von Juni bis Ende September im ganzen Gebiete gemein. I—V.

Tabanus L.

- T. autumnalis* L. — findet sich im September am Feldberg sehr vereinzelt. III.
- T. bovinus* L. — ist von Juni bis September in der Ebene und im Gebirge häufig. Ich fing ihn wiederholt an den Blüten von Evonymus. Die Männchen schweben über Rasenflächen in der Luft. I—V.
- T. bromius* L. — ist gleichfalls den ganzen Sommer sehr gemein. I—V.
- T. cordiger* Meig. — fing ich einmal bei Hohenstein (Juli). III.
- T. fulvus* Meig. — ist nicht sehr häufig. Ich besitze einige Stücke aus Offenbach. Auch die Exemplare in der S. H. sind aus der Ebene; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- T. gigas* Herbst — ist nicht häufig. Ich besitze ein Männchen, das ich bei Offenbach Ende Mai an Evonymus fing, und ein Weibchen aus Oberursel. In der S. H. ein Stück, das am Fenster gefangen wurde. I, III.
- T. glaucopis* Meig. — kommt nach Jaenicke nicht selten im Frankfurter Wald vor; — bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- T. luridus* Fall. — ist nicht häufig. Ich besitze je ein Stück aus Schwanheim, Neuweilnau und vom Kühkopf (Anfang Juni). I, III.
- T. maculicornis* Zett. — ist in der Ebene ziemlich häufig. Fundorte: Offenbach, Röderwald und Kühkopf, Rauental und Wiesbaden (S. B.). (Ende Mai und Anfang Juni). I, II, III.
- T. micans* Meig. — ist namentlich im Taunus von Juni bis August recht häufig. Das Männchen setzt sich im Sonnenschein auf den Weg (v. Heyden). I—V.
- T. montanns* Meig. — ist im Mai und Juni recht häufig im Gebirge. Ich besitze Tiere aus Neuweilnau, von der Hohen Mark, aber auch aus der Bergstraße; bei Wiesbaden (S. K.). Flugzeit: Ende Mai bis August. I, III.
- T. plebejus* Fall. — ist in der S. H. durch Stücke vom Kleinen Feldberg und aus Birstein vertreten. Ein Stück trägt die Bezeichnung „Bergen (August), an Umbelliferen“; — bei Wiesbaden (S. K.). I, III, V.
- T. rusticus* L. — ist im August an nassen Stellen ziemlich häufig. In meiner Sammlung befinden sich nur Stücke aus der Ebene; in der S. H. auch ein Exemplar aus Birstein. I, III, V.

- T. solstitialis* Schin. — erbeutete ich mehrmals im Juni bei Offenbach; bei Wiesbaden (S. B.). I, III.
- T. spodopterus* Meig. — scheint recht selten zu sein. Ich besitze nur ein Stück vom Feldberg. Flugzeit: Juli. III.
- T. sudeticus* Zell. — ist nicht sehr häufig. Ich besitze mehrere Exemplare, die ich im August in Eppstein erbeutete. III.
- T. tropicus* Panz. — kommt im Mai und Juni in der Ebene und im Gebirge recht häufig vor. I—V.

Leptididae.

Leptidinae.

Atherix Meig.

- Ath. Ibis* Fabr. — ist nicht häufig im Taunus (Jaennicke). III.
- Ath. marginata* Fabr. — im Taunus, Anfang Juli (S. B.). III.

Leptis Fabr.

- L. annulata* Deg. — fand ich zwei Mal Ende Mai bei Offenbach an Baumstämmen; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- L. conspicua* Meig. — im Frankfurter Wald (Jaennicke); in meiner Sammlung aus Auerbach an der Bergstraße; bei Wiesbaden. — Mai bis Juli. I, III.
- L. immaculata* Meig. — in meiner Sammlung aus Offenbach, Hohenstein und Lorch a. Rh. (Juni und Juli). I, II, III.
- L. latipennis* Löw — Zwei Stück in meiner Sammlung, die ich Ende Mai im Luhrwald bei Offenbach fing; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- L. lineola* Fabr. — kommt nach Jaennicke im Frankfurter Wald vor. Ich besitze Stücke aus Offenbach und Auerbach an der Bergstraße; bei Wiesbaden (S. B.) — Juni. I, III.
- L. maculata* Deg. — aus Offenbach; in der S. H. auch aus Oberursel; bei Wiesbaden (S. B.). I, III.
- L. notata* Meig. — kommt nach Jaennicke selten im Frankfurter Wald vor. I.
- L. scolopacea* L. — ist im ganzen Gebiete nicht selten. I—V.
- L. strigosa* Meig. — erbeutete ich zweimal bei Offenbach (Anfang Mai und Anfang Juli). I.
- L. tringaria* L. — ist nicht sehr häufig. In meiner Sammlung sind Stücke aus Offenbach, dem Frankfurter Wald, Ober-

ursel und Hohenstein; bei Wiesbaden (S. B.). Flugzeit: Juli bis September. I, III.

L. vitripennis Meig. — fing ich einmal bei Offenbach Ende Mai und einmal bei Neuweilnau; bei Wiesbaden häufiger. — Mai und Juni. I, III.

Chrysopilus Macq.

Chr. auratus Fabr. — ziemlich häufig im Frankfurter Wald, bei Offenbach und im Taunus. I, III.

Chr. aureus Meig. — seltener wie die vorhergehende Art. Ich besitze Stücke aus Offenbach, Schwanheim und vom Kühkopf; bei Wiesbaden. — Juni und Juli. I, III.

Chr. erythrophthalmus L. — bei Wiesbaden (S. K.). III.

Chr. flaveolus Meig. — fing ich zweimal, in Offenbach (Mai) und Schwanheim (August). I.

Chr. helvolus Meig. — kommt nach Jaennicke bei Büdingen vor; bei Wiesbaden (S. B.). III, V.

Chr. nubeculus Fall. — wurde in der Umgebung von Frankfurt von mir noch nicht gefangen, er findet sich aber nach Jaennicke im Taunus. III.

Symphoromia Frauent.

S. immaculata Meig. — bei Wiesbaden im Juni (S. B.). III.

Acroceridae.

Acrocerinae.

Acrocera Meig.

A. globulus Panz. — ist nicht häufig. Ich besitze ein Stück, das Herr Bickhardt im Enkheimer Wald fand. Nach Jaennicke kommt die Art auch bei Schwanheim und Büdingen vor. In der S. H. aus Birstein. I, V.

Oncodes Latr.

O. gibbosus L. — ist nicht selten im Frankfurter, Enkheimer und Offenbacher Wald. (Juni und Juli). I.

O. pallipes Latr. — Jaennicke fing ein Stück bei Kelsterbach. I.

O. varius Latr. — scheint bei uns sehr selten zu sein. In der S. H. sind einige Stücke aus dem Taunus. Eine Puppe fand von Heyden auf einem Blatt. III.

O. zonatus Erichs. — ist gleichfalls recht selten. Nach Jaennicke sind Fundorte Schwanheim und Büdingen. In der S. H. aus Birstein, bei Wiesbaden (S. K.). I, III, V.

Asilidae.

Dasypogoninae.

Leptogaster Meig.

L. cylindrica Deg. — bei Offenbach, Enkheim, Oberursel, Königstein, Soden und Wiesbaden. In der S. H. auch aus Birstein. Flugzeit: Ende Mai bis Juli. I, III, V.

L. guttiventris Zett. — aus Ems in der S. H. (Juli). III.

L. nigricornis Lw. — fing ich in 4 Exemplaren im Juli bei Offenbach. I.

L. pubicornis Lw. — in der S. H. aus Frankfurt; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Anmerkung: Die von Jaennicke als *L. pusilla* Jaenn. beschriebenen Stücke tragen den von Löw selbst geschriebenen Vermerk: „ist die normale *pubicornis* Lw.“ Die Art ist demnach einzuziehen.

Dioctria Meig.

D. atricapilla Meig. — ziemlich häufig im Frankfurter, Offenbacher und Schwanheimer Wald; in der S. H. aus Soden und Lorsbach; bei Wiesbaden (S. K.). Mai und Juni. I, III.

D. Baumhaueri Mg. — besitze ich aus Schwanheim (Juni); bei Wiesbaden (S. B.). I.

D. flavipes Meig. — ist recht häufig. Ich besitze Exemplare aus Offenbach und dem Taunus; v. Heyden solche aus Mombach, Lorsch und Eberstadt; bei Wiesbaden (S. K.). — Ende Mai bis Juli. I, II, III.

D. Harcyniae Lw. — bei Wiesbaden im Juni und Juli. III.

D. hyalipennis Fabr. — scheint recht selten zu sein. Ich fing einige Exemplare Mitte Juli bei Offenbach; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

D. linearis Fabr. — ist ebenfalls selten. Ich fing ein Stück am 1. Juni auf dem Kühkopf; in der S. H. gleichfalls nur ein Stück aus Soden, auch in der S. K. ein Stück aus Wiesbaden. I, III.

- D. longicornis* Meig. — kommt nach Jaenn. bei Dornholzhausen vor; bei Wiesbaden (S. K.). III.
- D. oelandica* L. — ist nicht selten. Ich besitze Stücke aus dem Röderwald, aus Offenbach und Hohenstein; v. Heyden fing die Art bei Hofheim und am Feldberg; bei Wiesbaden (S. K.). (Juni und Juli). I, III.
- D. Reinhardi* Wied. — in der S. H. aus Birstein, bei Wiesbaden (S. K.). III, V.
- D. rufipes* Deg. — kommt im Mai und Juni im ganzen Gebiete zerstreut vor. Fundorte: Enkheim, Offenbach, Schwanheim, Königstein und Hohe Mark; Wiesbaden. — Mai bis Juli. I. III.

Dasypogon Meig.

- D. teutonius* L. — besitze ich aus Auerbach, Jaennicke aus Jugenheim, v. Heyden aus den Wiesen am Main und von Birstein; bei Wiesbaden (S. K.). Die Art ist selten. Juni bis August. I, III, V.

Selidopogon Bezzi.

- S. diadema* Fabr. — kommt im Juni und Juli auf sandigen Stellen an der Bergstraße vor. Fundorte: Auerbach, Eberstadt, Jugenheim. I.

Holopogon Lw.

- H. fumipennis* Meig. — nach Jaennicke bei Schwanheim, in der S. H. aus Lorsch (Rheinhessen), in der S. K. aus Wiesbaden. I, II, III.
- H. nigripennis* Meig. — erbeutete Jaennicke bei Eberstadt, v. Heyden bei Ems. Anfang Juni. I, III.

Lasipogon Lw.

- L. cinctus* Fabr. — besitze ich aus Offenbach, v. Heyden aus dem Frankfurter Wald und von Mombach (Mai bis Juni). I.

Cyrtopogon Lw.

- C. lateralis* Fall. — 2 ♂ dieser schönen Art fand ich Ende Mai am Altkönig auf Steinen sitzend. III.

Laphria Meig.

- L. aurea* Fabr. — wurde nur ein einziges Mal im Freien beobachtet. Ich fing 4 Stück im Juli 1897 am Fuchstanz. Die Stücke in der S. H. sind aus Holz gezogen. III.

- L. dioctriaeformis* Meig. — scheint recht selten zu sein. 2 Stück aus dem Offenbacher Wald im Juli; bei Wiesbaden und im Taunus (S. B.) — Juli bis September. I, III.
- L. fimbriata* Meig. — besitze ich aus Hohenstein (Juli 1905). III.
- L. flava* L. — ist im Juni und Juli im Taunus häufig, seltener in der Ebene. (Ich fing sie einigemal im Offenbacher Wald.) In der S. H. auch aus Birstein. I, III, V.
- L. fuliginosa* Panz. — fing ich einmal im Juni *in copula* an der Oberschweinstiege, Jaennicke am Oberforsthaus. I.
- L. fulva* Meig. — erhielt ich Mitte Juni im Röderwald und Ende August am Forsthaus. v. Heyden hat zwei Exemplare aus Puppen gezogen. I.
- L. gibbosa* L. — kommt nach Jaennicke im Taunus vor. III.
- L. gilva* L. — ist im Taunus von Juni bis August nicht sehr selten. Fundorte: Lorsbach, Königstein, Oberursel und Wiesbaden. Ein Stück fing ich auch Mitte Juli in Offenbach in einem photographischen Atelier. I, III.
- L. marginata* L. — kommt im Juni und Juli in der Ebene vereinzelt, im Taunus häufiger vor. I, III.

Andrenosoma Rond.

- A. atrum* L. — ist bei uns ziemlich selten, in der S. H. aus Schwanheim und Mombach; bei Wiesbaden Ende Juli (S. B.). I, II, III.

Asilinae.

Philonicus Lw.

- Ph. albiceps* Meig. — ist von Ende Juni bis zum Herbst in der Ebene ziemlich häufig. Im Taunus scheint das Tier nur selten vorzukommen. Fundorte: Frankfurter Wald, Eukheim, Schwanheim, Mombach, Wiesbaden (S. K.). I, III.

Pamponerus Lw.

- P. germanicus* L. — scheint gleichfalls im Taunus selten zu sein. In der Ebene bis jetzt gefunden im Frankfurter Wald, im Luhrwald bei Offenbach, bei Mombach und an der Bergstraße; im Taunus bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Asilus L.

- A. crabroniformis* L. — fing ich im August und September öfters auf dem Schwanheimer Sand und den angrenzenden Feldern.

In der S. H. sind Stücke aus Mombach; bei Wiesbaden (S. K.). I, II, III.

Antipalus Lw.

A. varipes Lw. — fing ich zweimal im Juni bei Schwanheim; v. Heyden besitzt das Tier aus Mombach. Jaennicke gibt als Fundort Rüsselsheim an; bei Wiesbaden (S. K.). I, II, III.

Protophanes Lw.

P. punctipennis Meig. — fing ich zweimal im Juli bei Offenbach. Jaennicke gibt als Fundort die Bergstraße an. I.

Dysmachus Lw. (= **Lophonotus** Macq.)

D. forcipula Zell. — ist von Juni bis August recht häufig. Ich besitze Tiere aus Enkheim und von der Hohen Mark; v. Heyden erbeutete das Tier alljährlich in großer Anzahl bei Falkenstein; bei Wiesbaden. I, III.

D. spiniger Zell. — ist nicht gerade häufig. Ich fing das Tier einige Mal bei Offenbach und im Röderwald, Jaennicke im Taunus. — Ende Mai bis Juli. I, III.

D. trigonus Meig. — ist nicht selten in der Ebene und im Taunus. — Juni und Juli. I, III.

Eutolmus Lw.

Eu. rufibarbis Meig. — fing ich wiederholt im Juli bei Offenbach. Die Stücke aus hiesiger Gegend in der S. H. stammen aus dem Taunus. I, III.

Machimus Lw.

M. atricapillus Fall. — ist im Juli und August nicht selten im Offenbacher und Frankfurter Wald, im Taunus und Vogelsberg. I, III, V.

M. chrysitis Meig. — in der S. H. aus dem Taunus. III.

M. rusticus Meig. — gleichfalls aus dem Taunus in der S. H.; bei Wiesbaden (S. K.). III.

Neoitamus Ost.-Sack.

N. cothurnatus Meig. — im Jammertal bei Katzenelnbogen (Juli 1905). III.

N. cyanurus Lw. — fing ich wiederholt im Offenbacher Wald. Ein Tier zog ich aus einer Puppe, die ich unter einem Stein fand. Flugzeit: Juli und August. I.

N. geniculatus Meig. — ist von Juni bis September in der Ebene und im Taunus häufig. I, III.

Heligmoneura Big.

H. flavicornis Ruthe. — in der S. H. aus Schwanheim; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

H. pallipes Meig. — fand ich einmal im August im Offenbacher Wald; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Epitriptus Lw.

E. arthriticus Zell. — fing ich Ende Juni im Enkheimer Wald. In der S. H. sind Exemplare aus Mombach und dem Taunus. I, II, III.

E. cingulatus Fabr. — im Juli und August vereinzelt. Fundorte: Frankfurter Wald, Enkheim, Offenbach, Taunus. I, III.

Tolmerus Lw.

T. poecilogaster Lw. — Mitte Juli im Taunus (S. B.). III.

T. pyragra Zell. — vom Oberforsthaus im August; in der S. H. gleichfalls aus dem Frankfurter Wald. I.

Bombyliidae.

Anthracinae.

Exoprosopa Macq.

E. capucina Fabr. — im Juni und Juli an sandigen Stellen in der Nähe von Kieferwäldern: im Frankfurter und Offenbacher Wald, auf dem Schwanheimer Sand; in der S. H. aus Mombach; bei Wiesbaden (S. K.). I, II, III.

E. Cleomene Egg. — 6 Stück im Juli bei Hohenstein an Thymian (S. S.). III.

Argyramoeba Schin.

A. anthrax Schrank (= sinuata Meig.) — fing ich bei Walldorf an Klatferholz, am Fuße des Turmes auf dem Staufen, bei Oberursel; in der S. H. aus dem Frankfurter Wald; in der S. B. vom Pferdskopf und vom Chausseehaus bei Wiesbaden. Flugzeit: Ende Mai bis September. I, III.

A. binotata Meig. — ein Stück im Juli bei Hohenstein an Steinen (S. S.). III.

A. varia Fabr. — findet sich von Juni bis Mitte August an sandigen Stellen, besonders auf blühendem Thymian. Fund-

orte: Trift bei Offenbach, am Goldstein, am Schwanheimer Sand, Hohenstein. I, III.

Hemipenthes Lw.

H. morio L. — ist von Juni bis September überall auf Waldwegen gemein. Ich zog das Tier aus Larven, die in den Raupen von *Panolis piniperda* schmarotzten. I—V.

Anthrax Fabr.

A. afer Fabr. — kommt mit *Arg. varia* Fabr. auf sandigen Stellen vor. S. oben! I, II.

A. circumdatus Meig. — am Altkönig (S. S.), bei Wiesbaden (S. K. und S. B.). III.

A. fenestratus Fall. — findet sich an denselben Stellen wie *Arg. varia* Fabr. S. oben! I, II.

A. hottentottus L. — nicht selten im Frankfurter und Offenbacher Wald und bei Wiesbaden. (Juli und August). I, III.

A. maurus L. — am Goldstein und im Luhrwald bei Offenbach (S. S.), bei Wiesbaden (S. K.). — Juli und August. I, III.

A. Paniscus Rossi — kommt nach Jaennicke im Taunus vor; bei Wiesbaden (S. B.). III.

Lomatiinae.

Lomatia Meig.

L. lateralis Meig. — bei Wiesbaden (S. K.). III.

Bombyliinae.

Bombylius L.

B. ater Scop. — ist im Juni an sonnigen Hängen im Taunus nicht selten. Fundorte: Hohe Mark (besonders die Abhänge des Altkönigs), Dornholzhausen und Homburg. III.

B. canescens Mikn. — fing ich einigemal auf der sogenannten Trift bei Offenbach; bei Wiesbaden (S. K.). (Mai und Juni.) I, III.

B. cinerascens Mikn. — kommt in hiesiger Gegend selten vor (Jaennicke); bei Wiesbaden (S. K.). III.

B. discolor Mikn. — ist von Mitte Mai bis Juni an Waldrändern auf Blüten nicht selten. I—V.

B. fugax Wied. — scheint sandige Orte zu bevorzugen, ich fing das Tier nur auf der sandigen Trift am Mühlheimer Weg

bei Offenbach. Die Stücke in der S. H. stammen von Mombach, also gleichfalls von Sandboden. I, II.

B. major L. — ist bei uns die häufigste Art, die von Mitte März bis Mai an blumenreichen Orten stets zu treffen ist. I—V.

B. medius L. — wurde von Jaennicke bei Schwanheim gefangen. I.

B. minor L. — in der S. H. von Mombach. II.

B. venosus Mikn. — fing ich im Mai mehrere Male bei Offenbach, Jaennicke im Frankfurter Wald. In der S. H. befinden sich Stücke aus dem Taunus; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Anastoechnus Ost.-Sack.

A. nitidulus Fabr. — fing ich in mehreren Exemplaren in der Nähe der Hanauer Pulverfabrik (13. 6. 1897). I.

Systoechnus Lw.

S. ctenopterus Mikn. — besitze ich aus Offenbach, Hanau und aus Hohenstein; v. Heyden aus dem Frankfurter Wald. Flugzeit: Juni und Juli. I, III.

S. sulphureus Mikn. — erbeutete ich öfters im Luhrwald bei Offenbach und bei Schwanheim; die Stücke in der S. H. stammen vom Entensee bei Bürgel. Flugzeit: Juni und Juli. I.

Dischistus Lw.

D. minimus Schrank — befindet sich in der S. H. in mehreren Stücken aus Dornholzhausen. III.

Phthiria Meig.

Phth. canescens Lw. — kommt wohl überall, wenn auch nicht häufig, in der Ebene vor. Fundorte: Offenbach, Rumpenheim, Langen, Soden, die Hohe Mark und Wiesbaden (Juli und August). I, III.

Phth. minuta Fabr. — in der S. H. aus dem Taunus. III.

Phth. pulicaria Mikn. — ist im Juni und Juli recht häufig in der Ebene und im Gebirge. Fundorte: Offenbach, Mombach, Königstein, Hohe Mark, Dornholzhausen, Wiesbaden. I, II, III.

Ploas Latr.

Pl. virescens Fabr. — fing ich im Mai und Juni wiederholt bei Offenbach; in der S. K. von Wiesbaden. I, III.

Therevidae.

Thereva Latr.

Th. anilis L. — auf sandigem Boden nicht selten. Röderwald, Enkheim, Mombach, Offenbach, Walldorf. Flugzeit: Mai und Juni. v. Heyden zog das Tier Mitte Mai aus dürrem Waldholz. I, II.

Th. annulata Fabr. — erbeutete ich mehrmals auf der Offenbacher Trift. In der S. H. gleichfalls von sandigen Stellen (Mombach); ein Stück wurde aus einer Larve gezogen, die v. Heyden Anfang Mai in faulem Eichenholze fand; bei Wiesbaden (S. K.). I, II, III.

Th. arcuata Lw. — kommt nach Jaennicke selten im Gebiete vor; bei Wiesbaden (S. K.). III.

Th. bipunctata Meig. — gleichfalls sehr selten (Jaennicke). III.

Th. circumscripta Lw. — fand Böttcher Mitte Juli im Taunus. III.

Th. fulva Meig. — fing ich einigemal im Juli bei Offenbach. I.

Th. marginula Meig. — ist ziemlich häufig bei Offenbach, Mombach, in der Bergstraße und im Taunus (Mai und Juni). I, II, III.

Th. nobilitata Fabr. — fing ich nicht selten bei Offenbach, Schwanheim und im Röderwald, Kirschbaum bei Mombach und Wiesbaden. Flugzeit: Juni und Juli. v. Heyden fand eine Puppe des Tieres am Fuße einer Eiche. I, II, III.

Th. plebeja L. — fand ich Ende Mai einigemal bei Offenbach. I.

Th. subfasciata Schum. — Mehrere Larven fand ich Ende Mai im Mulm einer hohlen Weide bei Offenbach; die Tiere schlüpften Mitte Juni aus; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.

Psilocephala Zett.

Ps. ardea Fabr. — ist recht selten. Ich besitze einige Stücke aus dem Röderwald und ein Exemplar aus Mombach (Bücking). v. Heyden fing das Tier bei Lorsch, Kirschbaum bei Wiesbaden. Flugzeit: Ende Mai bis August. I, II, III.

Ps. eximia Meig. — ist in der S. S. nur durch ein Stück aus hiesiger Gegend (Offenbacher Wald) vertreten. Auch in der S. H. nur ein Stück aus der Frankfurter Gegend (Juni). I.

Ps. melaleuca Lw. — ist sehr selten; v. Heyden erhielt Ende Mai ein Tier aus einer Larve, die er im Winter in Eichenmulm fand. I.

— 50 —

Scenopinidae.

Scenopinus Latr.

- Sc. fenestralis* L. — fand ich im Juni und Juli nicht selten am Fenster, auch im Taunus. v. Heyden erhielt das Tier wiederholt aus faulem Eichenholz und aus Larven, die sich im Mulm hohler Eichen fanden. I, III.
- Sc. glabrifrons* Meig. — ist nicht häufig. Ich besitze zwei Stück aus Schwanheim (1. VII). v. Heyden zog das Tier Anfang Juli aus dürrem Waldholz; bei Wiesbaden (S. K.). I, III.
- Sc. niger* Deg. — läßt sich aus dürrem Waldholz leicht ziehen (Mai). I.

Empididae.

Hybotinae.

Hybos Meig.

- H. femoratus* Müll. — fand ich im Juli in Hohenstein, Jaenicke in Büdingen. III, V.
- H. fumipennis* Meig. — besitze ich aus Eppstein und Hohenstein. In der S. H. mehrere Tiere mit der Bezeichnung „Frankfurt“. (Juli). I, III.
- H. culiciformis* Fabr. — ist in der Ebene wohl die häufigste Art. Fundorte: Frankfurter Wald, Offenbach, Cronberg. Falkenstein, Hohenstein, Wiesbaden. (Juli und August). I, III.
- H. grossipes* L. — ist ebenfalls häufig im Frankfurter und Offenbacher Wald sowie im Taunus und Vogelsberg. Flugzeit: Mai bis September. I, III, V.

Syneches Walk.

- S. muscarius* Fabr. — ist sehr selten. Ich besitze nur ein Stück aus Offenbach. In der S. H. gleichfalls nur ein Stück mit der Bezeichnung „Wiesen bei Offenbach.“ Flugzeit: Juli und August. I.

Bicellaria Macq.

- B. rufa* Meig. — fing ich in 4 Exemplaren am 22. 8. 1904 bei Oberursel. III.
- B. simplicipes* Zett. — 2 Stück aus Hohenstein (Juli), (S. S.); in der S. H. ein von Löw bestimmtes Exemplar, gleichfalls aus dem Taunus; bei Wiesbaden (S. K.) Mai bis Juli, III.

B. spuria Fall. — ist im Juli und August im Taunus nicht selten; auch in der S. H. III.

Empidinae.

Rhamphomyia Meig.

Rh. albosegmentata Zett. — findet sich im April und Mai vereinzelt im Frankfurter und Offenbacher Wald; die von Löw bestimmten Stücke in der S. H. sind ebenfalls aus der Gegend von Offenbach. I.

Rh. amoena Lw. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

Rh. anthracina Meig. — im Taunus selten (Jaennicke). III.

Rh. atra Meig. — besitze ich in mehreren Stücken aus dem Offenbacher Wald. (Mai). I.

Rh. cinerascens Meig. — ist von Mitte April bis Ende Mai in der Ebene und im Taunus nicht selten. Ich besitze Tiere aus Offenbach und Oberursel, v. Heyden solche aus Bürgel und Falkenstein. I, III.

Rh. geniculata Meig. — erbeutete v. Heyden Mitte Mai im Frankfurter Wald. I.

Rh. nigripes Fabr. — schwebt gern über Wasserpflützen. Fundorte: Lohrwald bei Offenbach, Hofheim, Wiesbaden und Hohenstein. (Mai bis Juli). I, III.

Rh. platyptera Panz. — kommt von Mai bis September im ganzen Gebiete, aber nur einzeln vor. Ein Stück in der S. H. trägt die Aufschrift: „2. 5. abends im Zimmer“. I—V.

Rh. plumifera Zett. — fing ich einmal im Offenbacher Wald. (2. 5. 1896.) I.

Rh. spinipes Fall. — besitze ich aus Offenbach und Hohenstein, v. Heyden aus Bürgel. (Juli bis September). I, III.

Rh. spissirostris Fall. — erhielt ich aus Offenbach, v. Heyden aus Bürgel. (Mai). I.

Rh. sulcata Meig. — ist im ganzen Gebiete, namentlich in feuchten Laubwäldern gemein. (April bis Juli). I—V.

Rh. tenuirostris Fall. — im Taunus nicht selten. III.

Rh. tephraea Meig. — Mitte Juni am Chausseehaus bei Wiesbaden (S. B.). III.

Rh. tibialis Meig. — in der S. H. aus Birstein; in der S. B. von Wiesbaden — Mai. III, V.

Rh. umbripennis Meig. — aus Salzhausen und Birstein in der S. H. (August). IV, V.

Rh. variabilis Fall. — aus Soden und Frankfurt (S. H.). I, III.

Rh. vesiculosa Fall. — fing v. Heyden im Mai am Feldberg. III.

Empis L.

E. abbreviata Lw. — besitze ich in einigen Stücken vom Lämmer-
spieler Weg bei Offenbach. (Juni). I.

E. aequalis Lw. — fing ich gleichfalls mehrere Male bei Offen-
bach. I.

E. albinervis Mg. — Offenbach Anfang Mai; v. Heyden er-
beutete das Tier im Oktober am Feldberg. I, III.

E. borealis Linn. — ist im Taunus nicht selten; ich besitze eine
Reihe von Tieren dieser schönen Art aus dem Urseltal;
v. Heyden solche „von der Sumpfstelle am Kleinen Feld-
berg“. Flugzeit: Mai. III.

E. chioptera Fall. — findet sich von April bis August im ganzen
Gebiete nicht selten. Fundorte: Frankfurter und Offenbacher
Wald, Oberursel, Falkenstein, Königstein und Birstein. I—V.

E. ciliata Fabr. — ist im Mai im Frankfurter und Offenbacher
Wald nicht selten; aus Schwalbach in der S. B., in der
S. H. befinden sich auch einige Exemplare aus Birstein.
I, III, V.

E. decora Meig. — besitze ich nur aus dem Taunus (Oberursel)
und aus Wisselsheim (Mai bis August). III, IV.

E. discolor Lw. — Mehrere Exemplare in meiner Sammlung,
die ich im Juli in Hohenstein erbeutete. III.

E. fallax Egg. — erbeutete ich an einer Stelle im Luhrwald
bei Offenbach in zahlreichen Stücken (Mitte April bis Ende
Mai). I.

E. femorata Fabr. — ist im Mai überall in unsern Wäldern
häufig. I, III.

E. grisea Fall. — in der S. H. vom Feldberg (Juni). III.

E. livida L. — ist von Mai bis August in den Wäldern recht
gemein. I, III.

E. lugubris Lw. — Ein von Löw bestimmtes Exemplar in der
S. H. I.

E. lutea Meig. — ist, namentlich im Mai, in unseren Wäldern
recht häufig, auch bei Wiesbaden. Flugzeit: Mai bis Juli.
I, III.

- E. maculata* Fabr. — fing ich Mitte Mai einige Male im Frankfurter und Offenbacher Wald. Die Stücke in der S. H. sind aus dem Frankfurter Wald und aus Birstein. I, V.
- E. morosa* Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- E. nitida* Meig. — fing ich im Mai bei Offenbach; v. Heyden erhielt das Tier aus Birstein. I, V.
- E. opaca* Meig. — kommt im Mai gleichfalls im Offenbacher Wald vor. I.
- E. pennaria* Fall. — besitze ich aus dem Luhrwald bei Offenbach. I.
- E. pennipes* L. — ist selten in der Ebene, recht häufig dagegen im Gebirge. Fundorte: Königstein, Soden, Crontal, Birstein und Hohenstein (Mai und Juni). I, III, V.
- E. plumipes* Zett. — Ende Mai im Taunus (S. B.). III.
- E. punctata* Meig. — besitze ich aus dem Frankfurter und Offenbacher Wald, v. Heyden auch aus Birstein. I, V.
- E. stercorea* L. — ist im Mai und Juni auf Waldwiesen recht häufig in der Ebene und im Gebirge. I—V.
- E. tessellata* Fabr. — ist überall gemein. Die Art besucht gern stark duftende Blüten. I—V.
- E. trigramma* Meig. — erbeutete ich im Offenbacher Wald und an der Hohen Mark, Böttcher bei Wiesbaden, v. Heyden am Kleinen Feldberg und bei Birstein (Mai und Juni). I, III, V.
- E. vernalis* Meig. — scheint recht selten zu sein. Ich besitze wenige Stücke aus Oberursel und Hohenstein, v. Heyden 2 Stücke aus Birstein (Mai bis Juni). III, V.
- E. vitripennis* Meig. — ist gleichfalls sehr selten. Ich besitze 2 Stück aus dem Röderwald. (Juni). I.

Hilara Meig.

- H. chorica* Fall. — traf ich Ende Mai bei der Hohen Mark an einem Busch schwärmend. III.
- H. flavipes* Meig. — bei Wiesbaden im Juli (S. B.). III.
- H. fuscipes* Fabr. — besitze ich von einer feuchten Stelle am Lämmerspieler Weg bei Offenbach. (April bis Mai). I.
- H. griseola* Zett. — kommt im Frühjahr im Frankfurter und Offenbacher Wald vor. I.
- H. litorea* Fall. — bei Wiesbaden im Juli. III.
- H. lugubris* Zett. — fing ich im Mai einige Male im Enkheimer Wald. I.

- H. matrona* Hal. — in der S. H. mit der Bemerkung: „Schwebt in großen Mengen über stehendem Wasser“. I.
H. maura Fabr. — ist im Frankfurter und Offenbacher Wald gemein. (April bis Juni). I.
H. nigrina Fall. — Ich besitze wenige Stücke aus dem Luhrwald bei Offenbach. (Mai). I.
H. pilosa Zett. — am Buchrainweiher bei Offenbach und von der Hohen Mark. (Ende Mai). I, III.
H. pinetorum Zett. — erbeutete ich in Anzahl bei Eppstein, v. Heyden bei Oberursel. (Mai bis August). III.

Ocydrominae.

Microphorus Macq.

- M. velutinus* Macq. — ist im Juni im Frankfurter und Offenbacher Wald an Blüten von *Taraxacum officinale* nicht selten. I.

Oedalea Meig.

- Oe. apicalis* Lw. — kommt nach Jaennicke in der Umgegend von Frankfurt vor. I.
Oe. flavipes Zett. — fand ich einmal Mitte Mai bei Jugenheim an der Bergstraße. I.
Oe. pallipes Zett. — wurde von Jaennicke aufgefunden. I.

Ocydromia Meig.

- O. glabricula* Fall. — ist von Mai bis September in Gebüsch und auf Blüten nicht selten. Fundorte: Frankfurter Wald, Oberursel, Crontal, Soden und Birstein. I, III, V.

Leptopeza Macq.

- L. flavipes* Meig. — erbeutete ich einmal Mitte Juni im Schwanheimer Wald; v. Heyden besitzt das Tier von der Hohen Mark. I, III.

Hemerodromiinae.

Clinocera Meig. (Eucelidia Mik.)

- Eu. Zetterstedti* Fall. — erbeutete ich Mitte Juli in Anzahl an einem Mühlwehr bei Hohenstein. III.

Hemerodromia Meig.

- H. precatória* Fall. — erbeutete v. Heyden im Mai an einem Sumpf hinter dem Feldberg. III.

Dolichocephala Macq.

D. irrorata Fall. — 4 Stück aus Frankfurt in der S. H. I.

Trichopeza Rond.

Tr. longicornis Meig. — fing v. Heyden im Juni im Reichenbach-tal. III.

Tachydromiinae.

Drapetis Meig.

Dr. pusilla Lw. — besitze ich vom Schwanheimer und Rumpenheimer Sand. In der S. H. gleichfalls einige Exemplare von letztgenanntem Orte. (August bis Oktober). I.

Stilpon Lw.

St. graminum Fall. — aus dem Frankfurter Wald; auch in der S. H. I.

Tachypeza Meig.

T. nubila Meig. — aus dem Frankfurter Wald (Oberschwein-stiege). I.

Tachydromia Meig.

T. cothurnata Macq. — kommt oft im Walde beim Streifen in das Netz. (Mai bis Juli). I.

T. cursitans Fabr. — wie die vorhergehende Art, aber seltener. I.

T. flavipes Fabr. — an der Gundmühle bei Wiesbaden Ende Mai (S. B.). III.

T. fulvipes Meig. — wurde von Jaennicke erbeutet. I.

T. lutea Meig. — im Juli bei Wiesbaden (S. B.). III.

T. maculipes Meig. — erhielt ich im Mai und Juni regelmäßig im Luhrwald bei Offenbach. I.

T. major Zett. — ist im Mai im Offenbacher Wald nicht selten; Böttcher fing die Art im Juli bei Wiesbaden. I, III.

Dolichopodidae.

Dolichopodinae.

Sciapus Zell.

Sc. albifrons Meig. — besitze ich aus dem Frankfurter, Offenbacher und Enkheimer Wald; in der S. H. vom Entensee bei Bürgel (Juli und August). I.

Sc. contristans Wied. — erbeutete ich im Juni bei Schwanheim. I.

- Sc. longulus* Fall. — fing ich auf den sumpfigen Wiesen bei Walldorf; v. Heyden besitzt Stücke vom Entensee bei Bürgel. Flugzeit: Juni bis August. I.
- Sc. nervosus* Lehm. — besitze ich von der Oberschweinstiege und der Tempelseemühle bei Offenbach, v. Heyden von Bingen und Lorsch. (Juni bis September). I, II.
- Sc. platypterus* Fabr. — kommt vereinzelt im Frankfurter Wald vor. Ich besitze Tiere von der Königswiese, v. Heyden solche aus dem Wartforst und außerdem aus Birstein. (Juni und Juli). I, V.
- Sc. Wiedemanni* Fall. — In der S. H. befinden sich einige Exemplare dieser Art aus dem Frankfurter Wald und von Lorsch. I, II.

Neurigona Rond.

- N. Erichsonii* Zett. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- N. pallida* Fall. — aus dem Frankfurter und Schwanheimer Wald; in der S. H. auch aus Lorsch (Rheinhausen). I, II.
- N. quadrifasciata* Fabr. — ist im Frankfurter und Offenbacher Wald recht häufig. Flugzeit: Mai bis Juli. I.

Hygroceleuthus Lw.

- H. diadema* Hal. — Ein ♂ dieser seltenen Art fing ich Mitte Juli im Offenbacher Wald auf Gebüsch, ein ♀ Mitte Juni im Röderwald. I.

Dolichopus Latr.

- D. agilis* Meig. — erbeutete ich in Anzahl bei Eppstein und Hohenstein. (Juli bis August). III.
- D. arbustorum* Stann. — streifte ich im Juni am Buchrainweiher bei Offenbach. I.
- D. atratus* Meig. — ist auf ausgedehnten Sumpfwiesen im Juni und Juli nicht selten. Fundorte: Walldorf, Hohenstein, Reichenbachtal. I, III.
- D. atripes* Macq. — scheint recht selten zu sein. Ich besitze nur wenige Stücke aus dem Lorschbacher Tal (Juli). III.
- D. campestris* Meig. — findet sich bei Wiesbaden. III.
- D. claviger* Stann. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- D. confusus* Zett. — besitze ich aus Walldorf; Jaennicke gibt Mombach als Fundort an; in der S. H. Stücke mit der Bezeichnung Frankfurt. I, II.

- D. discifer* Stann. — in der S. H. vom Feldberg (Juni). III.
D. excisus Lw. — erbeutete ich wiederholt im Luhrwald und an der Rohrmühle bei Offenbach (Mai und Juni). I.
D. linearis Meig. — besitze ich aus dem Offenbacher Wald und aus Walldorf (Juni bis August). I.
D. longicornis Stann. — ist in der S. H. aus Mainz vertreten. II.
D. longitarsis Stann. — ist in unseren Wäldern ziemlich verbreitet, ohne häufig zu sein. Fundorte: Frankfurter und Offenbacher Wald, Eppstein und Hohenstein (Juli). I, III.
D. nubilus Meig. — ist recht selten; in meiner Sammlung einige Stücke aus Offenbach; v. Heyden besitzt Exemplare aus Soden (Mai und Juni). I, III.
D. pennatus Meig. — Ich besitze ein Stück dieser Art aus Eppstein. III.
D. picipes Meig. — fing ich einigemal an der Oberschweinstiege; in der S. H. sind Stücke aus dem Falkensteiner Wald und den Wiesen am Altkönig (April und Mai). I, III.
D. plumipes Scop. — ist im Mai und Juni auf den Walldorfer Wiesen nicht selten; in der S. H. sind Stücke vom Feldberg und von Birstein. I, III, V.
D. popularis Wied. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
D. signatus Meig. — besitze ich aus Eppstein und Hohenstein, v. Heyden aus dem Reichenbachtal und aus Birstein — Juni und Juli. III, V.
D. simplex Meig. — fing ich bei Walldorf und a. d. Kühkopf in Anzahl; auch in der S. H. (Juni). I.
D. trivialis Hal. — führt Jaennicke ohne nähere Fundortangabe auf.
D. unguatus L. — ist überall sehr häufig. I—V.
D. urbanus Stann. — in der S. H. I.

Poecilobothrus Mik.

- P. nobilitatus* L. — fing ich wiederholt an der Tempelseemühle und im Luhrwald bei Offenbach. In der S. H. sind Stücke aus dem Weiher bei Oberrad und aus Rumpenheim (Juni und Juli). I.

Hercostomus Lw.

- H. chaerophylli* Meig. — fing ich öfters am Fenster der Waldbahnhaltestelle Neu-Isenburg und an der Oberschweinstiege. (Juli). I.

- H. chrysozygas* Wied. — ist nicht sehr häufig bei Oberrad, Offenbach, Isenburg und der Oberschweinstiege. (Juni u. Juli). I.
- H. cretifer* Walk. — fand ich in großer Anzahl im Taunus an Mühlwehren und Wasserfällen. Fundorte: Königstein, Eppstein, Hohenstein. (Juli und August). III.
- H. germanus* Wied. — im Frankfurter Wald häufig. (Mai bis August). I.
- H. gracilis* Stann. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- H. nigripennis* Fall. — am Forsthaus; aus Lorsch in der S. H. I, II.
- H. rusticus* Lw. — in der S. H. I.
- H. vivax* Lw. — besitze ich in einigen Stücken von der Hohen Mark. (Juni). III.

Hypophyllus Lw.

- H. crinipes* Staeg. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
- H. discipes* Ahr. — in der S. H. aus Frankfurt; bei Wiesbaden (Böttcher). I, III.
- H. obscurellus* Fall. — aus Frankfurt in der S. H. I.
- H. sphenopterus* Lw. — an der Oberschweinstiege im Juni. I.

Sybistroma Meig.

- S. nodicornis* Meig. — im Frankfurter Wald (Jaennicke), bei Wiesbaden (Böttcher). III.

Gymnopternus Lw.

- G. aerosus* Fall. — ist von Mai bis Juli in unseren Wäldern gemein. Fundorte: Königswiese, Oberschweinstiege, Tempelseemühle und Luhrwald bei Offenbach, Walldorf und der Taunus. I, III.
- G. brevicornis* Staeg. — an der Hohen Mark am Wasser. III.
- G. chalybeus* Wied. — bei Hohenstein im Juli. III.
- G. cupreus* Fall. — in unseren Wäldern im Juni nicht selten. Fundorte: Oberforsthaus, Schwanheim, Buchrainweiher bei Offenbach, Walldorf, Hohe Mark. I, III.
- G. metallicus* Stann. — Zwei Stück aus dem Luhrwald bei Offenbach. I.

Diaphorinae.

Chrysotus Meig.

- Ch. gramineus* Fall. — im Juni und Juli am Forsthaus, bei Eppstein u. Königstein, in der S. H. auch aus Birstein. I, III, V.

Ch. laesus Wied. — scheint ziemlich selten zu sein. Ich besitze nur zwei Tiere aus dem Offenbacher Wald; in der S. H. einige Exemplare vom Oberforsthaus (Juli). I.

Ch. melampodius Lw. — in der S. H. I.

Ch. neglectus Wied. — aus dem Frankfurter Wald im Juli; auch in der S. H. I.

Ch. rhapsioides Zett. an nov. spec. (Löw vidit) — einige Tiere aus Frankfurt und Birstein in der S. H. I, V.

Diaphorus Lw.

D. Hoffmannseggii Meig. — aus Soden und Birstein in der S. H. (August). III, V.

D. oculatus Fall. — besitze ich aus Eppstein (Juli). III.

Nematoproctus Lw.

N. distendens Meig. — aus Crontal in der S. H. (Juni). III.

Argyra Macq.

A. argyria Meig. — aus Hohenstein im Juli. III.

A. diaphana Fabr. — von der Mainkur, aus dem Frankfurter und Offenbacher Wald, von Falkenstein. (Mai). I, III.

A. leucocephala Meig. — fing ich im Luhrwald bei Offenbach und bei Hohenstein. (Juni und Juli). I, III.

Leucostola Lw.

L. vestita Wied. — in der S. H. aus Bürgel (Gebüsch im Mai). I.

Rhaphiinae.

Rhaphium Meig.

Rh. longicorne Fall. — besitze ich nur aus dem Taunus (Oberursel und Eppstein); in der S. H. gleichfalls Tiere aus dem Taunus (Falkensteiner Wald und Feldberg) und aus Birstein (Mai und Juni). III, V.

Porphyrops Meig.

P. crassipes Meig. — in der S. H. aus dem Frankfurter Wald und von Falkenstein i. T. (Mai). III.

P. nasuta Fall. — aus Falkenstein und Birstein im Mai. S. H. III, V.

P. nemorum Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. III.

P. spinicoxa Lw. — kommt von Mai bis Juli vereinzelt im Taunus vor. Fundorte: Eppstein und Oberursel. III.

P. suavis Lw. — fing ich im Juli bei Hohenstein. III.

Xiphandrium Lw.

- X. appendiculatum* Zett. — aus Birstein in der S. H. V.
X. caliginosum Meig. — ist im Taunus im Juli und August nicht selten. Ich besitze Tiere aus Hohenstein und Eppstein, v. Heyden solche aus Soden und von der Schmitte. III.

Systemus Lw.

- S. adpropinquans* Lw. — wurde von v. Heyden aus faulem Buchenmulm gezogen. (Vergl. Löw, Neue Beiträge V.) I.
S. leucurus Lw. — „Die Art wurde von Herrn v. Heyden entdeckt, welcher sie aus dürrer Holz zog.“ (Löw, Neue Beiträge VI.) I.
S. Scholtzii Lw. — „von Herrn v. Heyden bei Frankfurt gefangen“. (Löw, Neue Beiträge VI.) I.

Hydrophorinae.

Medeterus Fisch.

- M. ambiguus* Zett. — aus dürrer Holz im Juni (v. Heyden). I.
M. apicalis Lw. — im Mai aus dürrer Holz (S. H.). I.
M. diadema L. — ist im Frankfurter und Offenbacher Wald im Juni nicht häufig, in der S. H. auch aus Lorsch. I, II.
M. infumatus Lw. — zog v. Heyden aus dürrer Waldholz. I.
M. jaculus Fall. — fand ich einige Male im August bei Offenbach im Luhrwald an Baumstämmen. I.
M. muralis Meig. — zog v. Heyden aus dürrer Waldholz. I.
M. obscurus Zett. — erbeutete ich im Juli bei Walldorf. I.
M. pallipes Zell. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
M. truncorum Meig. — fing ich im Juli bei Hohenstein an einem Brückengeländer in großer Zahl. III.

Scellus Lw.

- Sc. notatus* Fabr. — fand ich Mitte Juni im Luhrwald bei Offenbach; auch im Frankfurter Wald (Jaennicke). I.

Hydrophorus Fall.

- H. bisetus* Lw. — im Luhrwald bei Offenbach (April und Mai). I.
H. brunicosus Lw. — in der S. H. aus Frankfurt. I.
H. litoreus Fall. — fand ich Anfang August in Anzahl am Mainufer. I.
H. viridis Meig. — im September und Oktober am Main häufig (v. Heyden). I.

Liancalus Lw.

L. virens Scop. — ist im Sommer an feuchten Stellen in der Ebene und namentlich im Taunus nicht selten. Fundorte: Frankfurter Wald, Hohenstein (an nassen Felswänden), Eppstein und Königstein, wo v. Heyden das Tier an der Schlossmauer fand. I, III.

Campsicnemus Walk.

C. curvipes Fall. — fand ich im August sehr häufig am Mainufer, im Juli bei Hohenstein. I, III.

C. loripes Hal. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

C. marginatus Lw. — erbeutete v. Heyden auf Holzflößen am Main. I.

C. scambus Fall. — fing ich in Anzahl im September am Königsbrunnen. I.

Sympyenus Lw.

S. annulipes Meig. — in der S. H. aus Frankfurt. I.

Lamprochromus Mik.

L. elegans Meig. — fand v. Heyden im August am Entensee bei Bürgel. I.

Chrysotimus Lw.

Ch. molliculus Fall. — In der S. H. befinden sich 2 ♂ und 2 ♀ aus Frankfurt. I.

Xanthochlorus Lw.

X. ornatus Hal. — fand v. Heyden von Juli bis Oktober auf Hecken. I.

X. tenellus Wied. — erbeutete ich im Juni öfters im Luhrwald bei Offenbach. I.

Thinophilus Wahlbg.

Th. flavipalpis Zett. — fand ich öfters im Juli und August an der Hohen Mark; v. Heyden besitzt Exemplare von Soden und Birstein. III, V.

Lonchopteridae.

Lonchoptera Meig.

L. flavicauda Meig. — an der Hohen Mark im Mai und Juni. III.

L. lacustris Meig. — findet sich in der Nähe feuchter Stellen in den Wäldern der Ebene und des Gebirges von Juli bis

Oktober. Fundorte: Niederrad, Offenbach, Walldorf, Eppstein, Dornholzhausen und Hohenstein. I, III.

L. lutea Panz. — Niederrad, Eppstein und Hohenstein. (Juli bis September). I, III.

L. punctum Meig. — ist von Juli bis September auf Gebüsch ziemlich selten. Niederrad, Offenbach, Hohenstein, Eppstein und Oberursel. I, III.

L. trilineata Zett. — ist nicht häufig; im Lehen bei Offenbach im August, im Röderwald Ende Mai. I.

L. tristis Meig. — findet sich von Juli bis August oft in großen Scharen auf Gebüsch; Oberursel, Eppstein und Hohenstein. III.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Sack Pius

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Umgegend von Frankfurt a. M. 3-62](#)